Motion™ LE1700 Tablet PC

Benutzerhandbuch

Windows XP Tablet PC Edition 2005

© 2007 Motion Computing, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Dokument enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne schriftliche Genehmigung von Motion reproduziert werden.

Die Informationen in diesem Dokument werden in ihrem derzeitigen Zustand zur Verfügung gestellt und unterliegen unangekündigten Änderungen. Motion haftet nicht für Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Motion, Motion Computing, Speak Anywhere und View Anywhere sind Marken oder eingetragene Marken von Motion Computing, Inc. in den USA und anderen Ländern.

Acrobat ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated.

Atheros, das Atheros-Logo, Super G, Super A/G, Wake-on-Wireless und Wake-on-Theft sind eingetragene Marken von Atheros Communications, Inc.

AuthenTec ist eine eingetragene Marke von AuthenTec, Inc.

Bluetooth ist eine eingetragene Marke im Besitz der Bluetooth SIG, Inc., USA und wurde für Motion Computing, Inc. lizenziert.

Intel, Intel Inside, das Intel Inside-Logo, Pentium, Centrino und PROSet sind Marken oder eingetragene Marken von Intel Corporation oder deren Niederlassungen in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Knowles und IntelliSonic sind Marken oder eingetragene Marken von Knowles Acoustics, Inc.

Microsoft Windows, Windows XP, Windows XP Tablet PC Edition und Windows Journal sind Marken oder eingetragene Marken von Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Teilenr. 024-02-0126
Änderung A00
Januar 2007

OmniPass ist eine Marke von Softex, Inc.

Realtek ist eine Marke von Realtek Semiconductor Corporation.

SigmaTel ist eine eingetragene Marke und Universal Jacks ist eine Marke von SigmaTel Corporation.

Wi-Fi ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance.

Endbenutzer dürfen die zu Wiederherstellungszwecken zur Verfügung gestellten CDs bzw. DVDs außer dem im Endbenutzer-Lizenzvertrag festgelegten Rahmen für dieses Produkt nicht an andere Benutzer verleihen, vermieten, verpachten oder sonstwie weitergeben.

Dieses Produkt ist mit Kopierschutztechnologie ausgestattet, die durch US-amerikanische Patente und Patente aus anderen Ländern geschützt ist, zu denen die Patentnummern 5,315,448 und 6,836,549 sowie weitere gewerbliche Schutz- und Urheberrechte zählen. Die Verwendung der Kopierschutztechnologie von Macrovision mit dem Produkt muss von Macrovision autorisiert werden. Reverse Engineering oder Demontage ist untersagt.

Motion Computing, Inc. war bestrebt, sämtliches Markeneigentum und deren Inhaber auf dieser Seite zu erwähnen. Alle Marken und Produktnamen in diesem Dokument dienen ausschließlich Identifizierungszwecken und können Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Unternehmen sein.

Die Garantien für Motion-Produkte sind in den Erklärungen zur eingeschränkten Garantie ausgeführt, die den Produkten beiliegen. Keine Informationen in diesem Dokument stellen eine zusätzliche Garantie dar.

Die Motion Computing-Produkte und -Dienstleistungen können einer oder mehreren der folgenden durch Patente geschützten Erfindungen unterliegen. Weitere Patente sind angemeldet. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.motioncomputing.com/info/patents.asp.

Inhalt

Kapitel 1 Erste Schritte 1

Suchen nach Informationen 1
Übersicht 2
Einrichten des LE1700 5

Kapitel 2 Funktionen 7

Stift 8
WriteTouch 8
Tasten an der Vorderseite 9
Statuslämpchen 10
Sicherheit 10
Windows-Sicherheits-Taste 11
Fingerabdruckleser 11
Anzeige 11
View Anywhere-Anzeige (optional) 12
Mikrofone 12
Lautsprecher 12
Umgebungslichtsensor (Ambient Light Sensor, ALS) 12
DataGuard 13
Infrarot (IrDA) 13
USB 2.0-Anschlüsse 13
Kopfhöreranschluss 13
Mikrofonanschluss 13
Sicherheitsschlitz 14
VGA-Anschluss 14
DVI-D-Anschluss 14
Docking-Anschluss 14
Ethernet-Anschluss 14
Steckplatz für die SD (Secure Digital)-Karte 15
Steckplatz für die PC-Karte 15
Steckplatz für SIM-Karte 15
Wi-Fi (802.11a/b/g drahtlos) 16
Drahtloses Breitband 16
Bluetooth Wireless 16
Antenne 17
Netzadapter 17
Akku 18

Kapitel 3 Arbeiten mit dem Tablet PC 19

Verwenden von Motion Dashboard 20
Arbeiten mit dem Stift 21
Arbeiten mit dem Tablet PC-Eingabebereich 22
Konfigurieren der Stiftoptionen 23

Arbeiten mit WriteTouch 23
Öffnen der N-trig-Tablet-Einstellungen (WriteTouch) 23
Auswahl des Eingabemodus 24
Wechsel zwischen den Eingabemodi mithilfe der Funktionstaste 24
Wechsel zwischen den Eingabemodi mithilfe der Wechselgeste 24
Auswahl einer Wechselgeste 25
Verwenden des Berührungsmodus 25
Zurücksetzen und Kalibrieren der Berührungseingabe 25
Konfigurieren der Tasten an der Vorderseite 26
Arbeiten mit USB 26
Arbeiten mit Ethernet 27
Arbeiten mit der Anzeige 27
Anpassung der Anzeigehelligkeit 27
Drehen der Anzeige 28
Ändern der Rotationssequenz der Anzeige 28
Einrichten einer externen Anzeige 29
Verwenden der eingebauten Mikrofone 30
Einrichten des Akzeptanzwinkels 30
Einrichten des Versatzwinkels 31
Anschließen von Kopfhörern, externen Lautsprechern bzw. einem Mikrofon 31
Verwenden der Spracherkennung 32
Einrichten der Spracherkennung 32
Starten der Spracherkennung 32
Verwenden der Energieverwaltung 33
Verwenden des Standbymodus 34
Verwenden des Ruhezustands 35
Verwendung des Akkus 35
Überprüfen der Akkukapazität 35
Laden des Akkus 36
Entnahme und Einsetzen des Akkus 37
Austauschen des Akkus 37
Wartung des Erweiterungsakkus 38
Entsorgen von verbrauchten Akkus 38
Verwenden von Motion OmniPass und dem Fingerabdruckleser 39
Erfassen eines Fingerabdrucks 40
Verwenden der Kennwortersetzung 42
Verwenden des Kennwortassistenten 43
Anmelden bei einer gespeicherten Site 43
Einrichten eines Smart Card-Geräts 43
Einrichten starker Anmeldesicherheit 44
Verwenden des Windows-Sicherheitscenters 45
Einrichten von Benutzern und Kennwörtern 46
Einrichten von Windows-Benutzerkonten 46
Einrichten eines BIOS-Kennworts 46
Einrichten eines Kennworts für das Festplattenlaufwerk (HDD) 47
Verwenden von Wi-Fi (802.11a/b/g) 48
Aktivieren und Deaktivieren von Wi-Fi 48
Einrichten einer Wi-Fi-Verbindung 48

Verwenden von drahtlosem Breitband 49
Aktivieren des drahtlosen Breitband-Diensts 49
Aktivieren von drahtlosem Breitband 49
Starten des Verbindungs-Managers 49
Herstellen und Trennen der Verbindung 50
Verwenden von Bluetooth 50
Aktivieren und Deaktivieren von Bluetooth 50
Einrichten eines Bluetooth-Geräts 51
Wenn das Gerät nicht erkannt wird... 52
Verwenden von Infrarot 53
Auffinden zusätzlicher Software 53

Kapitel 4 Pflege und Wartung 55
Allgemeine Pflege 55
Standardanzeige 56
View Anywhere-Anzeige 56
Reinigung im medizinischen Umfeld 57
Desinfektionsverfahren 57
Erwägungen zu Schulungen und Dokumentation 57
Reinigungslösungen 58
Reinigung des Fingerabdrucklesers 58
Stift 59
Austauschen der Stiftspitzen 59
Bestellen von neuen Stiften 59
Austausch der Antenne 60
Reisen mit dem Tablet PC 60
Flugreisen 61
FAA-Flugreisebestimmungen für drahtlose Geräte 61
Systemreparatur und -wiederherstellung 61

Anhang A Problemlösung und Support 63
Problemlösung 63
Häufig gestellte Fragen 68
Spezifikationen 70
Garantie und Versicherungsprogramme 70
Service und Support 70

Index 71

Erste Schritte 1

Beim Motion Computing LE1700 handelt es sich um einen Tablet PC mit umfangreichen Funktionen, der Leistungsfähigkeit, eine lange Akkulebensdauer und eine leichte sowie elegante Bauweise miteinander verbindet. Der LE1700 bietet die neuesten Innovationen im Bereich Mobile Computing: eine auf den Benutzer ausgelegte Bauweise, unerreichte Mobilität und Sicherheit auf dem neuesten Stand der Technik.

Falls Sie bisher noch nicht mit Tablet PCs gearbeitet haben, nutzen Sie die Informationen in diesem Abschnitt, um sich rasch mit den Funktionen vertraut zu machen. Sie können dieses Kapitel auslassen, wenn Sie bereits mit Tablet PCs vertraut sind, und im nächsten Kapitel die Funktionen des LE1700 kennen lernen. Falls Sie sich zu bestimmten Funktionen Ihres neuen Tablet PC informieren möchten, schlagen Sie auf der Seite „Inhalt“ nach.

Suchen nach Informationen

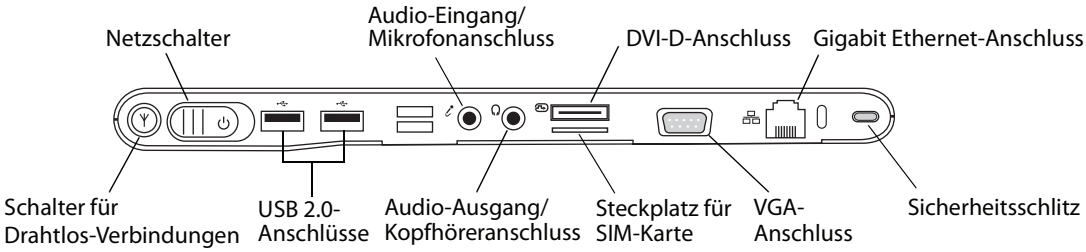
Falls Sie dieses PDF-Dokument auf dem Bildschirm anzeigen, können Sie folgende Vorgehensweisen verwenden, um nach Informationen zu suchen:

- Klicken oder tippen Sie im Fensterbereich **Lesezeichen** auf ein Thema, um es anzuzeigen. Falls der Fensterbereich **Lesezeichen** nicht angezeigt wird, wählen Sie **Anzeige** > **Navigationsregisterkarten** > **Lesezeichen** aus.
- Klicken oder tippen Sie auf der Seite „Inhalt“ auf ein Thema, um es anzuzeigen.
- Wählen Sie **Bearbeiten** > **Suchen** aus, um das Dokument zu durchsuchen.

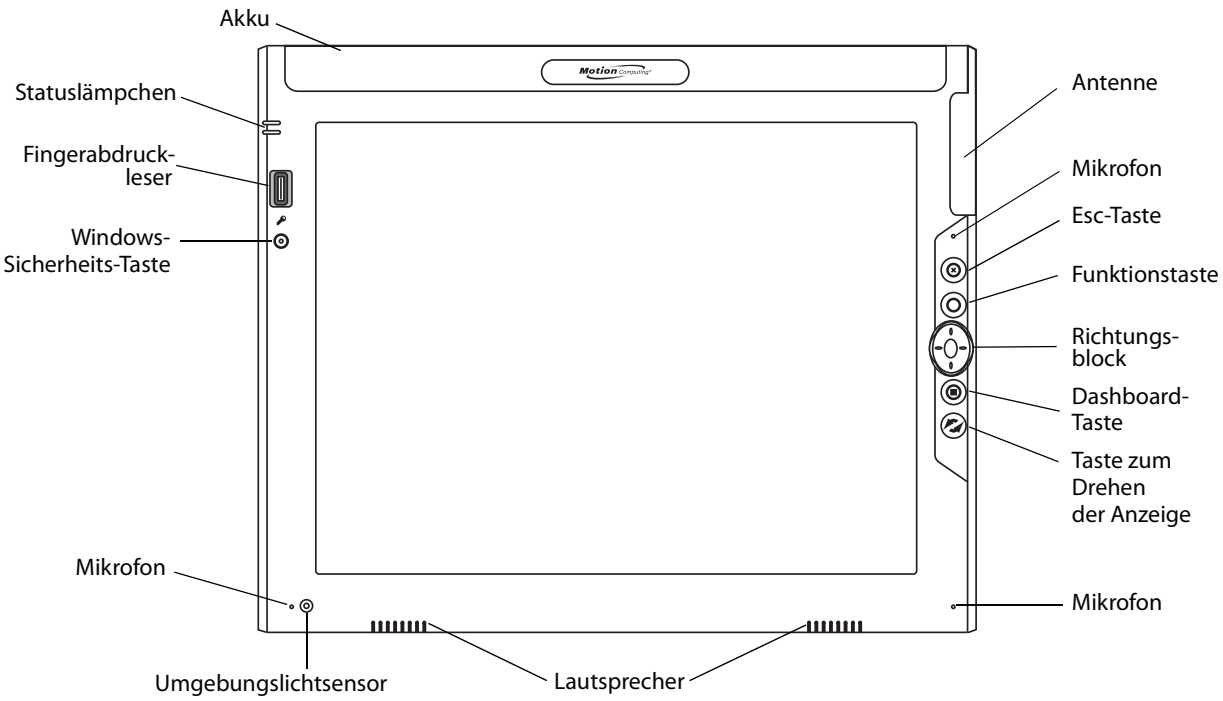
Da bei Tablet PCs üblicherweise Tablet-Stifte statt Mäuse verwendet werden, wird in diesem Handbuch meist der Begriff *tippen* statt *klicken* verwendet.

Übersicht

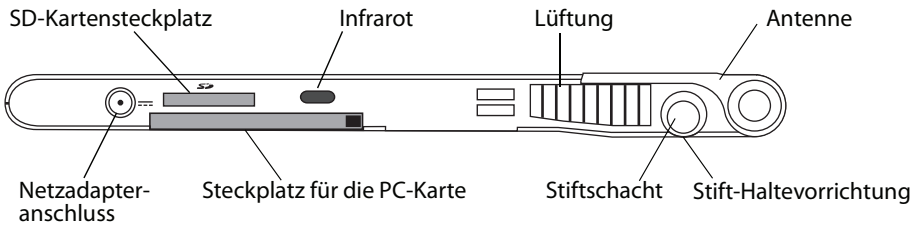
In den folgenden Abbildungen sehen Sie die Tasten, Steckplätze und Anschlüsse des Motion LE1700 Tablet PC. An der Rückseite des Tablet PC befinden sich zwar keine Steuerungen, aber der Anschluss für den optionalen Akku, der durch eine Abdeckung geschützt wird.



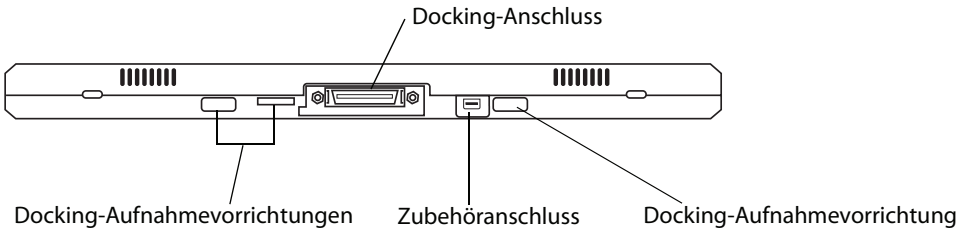
	Schalter für Drahtlos-Verbindungen	Aktivieren und Deaktivieren der Wi-Fi- und Bluetooth-Adapter sowie der Adapter für drahtloses Breitband (Seite 16).
	Netzschalter	Ein- und Ausschalten des Tablet PC
	USB 2.0-Anschlüsse	Verbinden von USB-Geräten, z. B. von Mäusen, Digitalkameras, Druckern oder externen Speichergeräten (Seite 13).
	Audio-Eingang/ Mikrofonanschluss	Verbinden von Mikrofonen oder anderen Audioquellen unter Verwendung einer 3,5 mm-Buchse (Seite 13).
	Audio-Ausgang/ Kopfhöreranschluss	Verbinden von Kopfhörern, Lautsprechern oder anderen Audiogeräten unter Verwendung einer 3,5 mm-Buchse (Seite 13).
	DVI-D-Anschluss	Verbinden von externen Monitoren unter Verwendung von DVI. Macht einen optionalen Adapter erforderlich (Seite 14).
	Steckplatz für SIM-Karte	Einsetzen von SIM-Karten (Seite 15).
	VGA-Anschluss	Verbinden von externen Monitoren unter Verwendung des standardmäßigen DB-15 VGA-Anschlusses (Seite 14).
	Gigabit Ethernet-Anschluss	Verbindung mit einem 10/100/1000-Ethernet-Netzwerk (Seite 14).
	Sicherheitsschlitz	Verbinden von Sicherheitskabeln zum Schutz des Tablet PC vor Diebstahl (Seite 14).



	Akku	Stromversorgung des Tablet PC, wenn keine Verbindung mit einer Stromquelle besteht (Seite 18).
	Antenne	Empfangsverbesserung des Adapters für drahtloses Breitband (Seite 17).
	Mikrofone	Aufzeichnen von Tonsignalen und Verwendung für Spracherkennung (Seite 12).
⊗	Esc-Taste	Abbrechen des aktuellen Vorgangs. Entspricht der Esc-Taste einer Tastatur (Seite 9).
○	Funktionstaste	Aktivieren von Sekundärfunktionen anderer Tasten (Seite 9).
	Richtungsblock	Verwendung für die grundlegende Navigation. Entspricht den Pfeiltasten einer Tastatur. Der mittlere Bereich entspricht der Funktion der Eingabetaste (Seite 9).
◉	Dashboard-Taste	Öffnen des Motion Dashboard (Seite 9).
⟳	Taste zum Drehen der Anzeige	Drehen der Anzeigenausrichtung (Seite 9).
	Lautsprecher	Wiedergabe von Musik oder anderen Audiosignalen (Seite 12).
	Umgebungs-lichtsensor	Messen des Umgebungslichts und automatische Anpassung der Anzeigehelligkeit (Seite 12).
🔑	Windows-Sicher-heits-Taste	Anmelden am und Sperren des Tablet PC. Entspricht der Tastenkombination Strg+Alt+Entf einer Tastatur (Seite 11).
	Fingerab-druckleser	Scannen von Fingerabdrücken für zusätzliche Sicherheit. Der Fingerabdruckleser kann auch zur Navigation verwendet werden (Seite 11).
	Statuslämpchen	Anzeige von Akku- und Stromversorgungsstatus (Seite 10).



⎓	Netzadapteranschluss	Verbinden des Netzadapters (Seite 17).
SD	SD-Kartensteckplatz	Einsetzen von SD (Secure Digital)-Karten (Seite 15).
	Steckplatz für die PC-Karte	Einsetzen von PCMCIA-Karten des Typs I oder II (Seite 15).
	Infrarot	Kommunikation mit anderen Geräten über Infrarot (Seite 13).
	Lüftung	Abführen von Hitze vom Tablet PC.
	Stiftschacht	Unterbringen des Stifts bei Nichtgebrauch.
	Stift-Haltevorrichtung	Anbringen der Stift-Haltevorrichtung.
	Antenne	Empfangsverbesserung des Adapters für drahtloses Breitband.



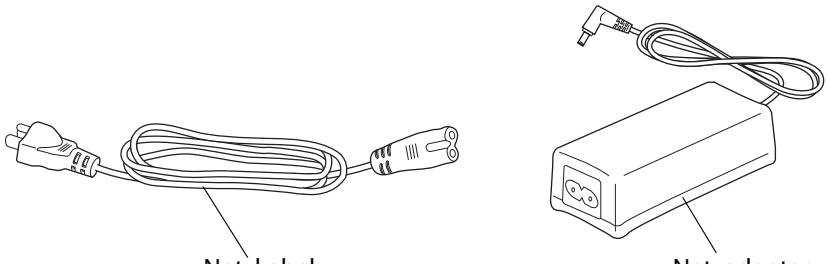
	Docking-Aufnahme-vorrichtungen	Aufnahmevorrichtungen für Docks, Tastaturen und weiteres Zubehör.
	Docking-Anschluss	Schnittstelle für Docks, Tastaturen und weiteres Zubehör.
⇐⇒	Zubehöranschluss	Verbinden von Motion Computing-Zubehör, wie beispielsweise externen Laufwerken.

Einrichten des LE1700

Der LE1700 ist ein in sich geschlossenes System, sodass Sie sofort damit beginnen können, ihn zu verwenden. Sie sollten den Tablet PC so lange mit einer Wechselstromquelle verbinden, bis der Akku vollständig geladen ist. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um mit der Verwendung zu beginnen.

Schritt 1: Anschließen des Netzadapters

- Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzadapter. Verbinden Sie das Netzkabel mit einer Steckdose und den Netzadapterstecker mit dem Netzadapteranschluss am Tablet PC.



Schritt 2: Verbinden der Kabel

- Verbinden Sie ein Ethernet-Kabel mit dem Ethernet-Anschluss, falls Sie den Tablet PC mit einem Netzwerk verbinden möchten.

Hinweise zum Herstellen einer Verbindung mit einem kabellosen Netzwerk finden Sie unter „Verwenden von Wi-Fi (802.11a/b/g)“ auf Seite 48. Hinweise zum Herstellen von Verbindungen mit Docking-Stationen und anderem Zubehör finden Sie in der jeweiligen Dokumentation des Produkts.

Schritt 3: Einschalten des Tablet PC

- Schieben Sie den Netzschalter in die eingeschaltete Position.

Beim Starten des Tablet PC leuchtet die Netz-LED auf.

Beim ersten Starten von Windows wird derWindows XP-Lernprogrammebildschirm für Tablet PCs Edition 2005 angezeigt. Falls Sie nicht möchten, dass dieser Bildschirm bei jedem Starten des Computers angezeigt wird, wählen Sie die Option **Diese Meldung nicht mehr anzeigen**. Um die Lernprogramme später nochmals auszuführen, wählen Sie die Optionsfolge **Start > Alle Programme > Tablet PC > Tablet PC-Lernprogramme**.

Schritt 4: Kalibrieren des Digitizer

Bei Tablet PCs wird für die Eingabe häufig ein Tablet-Stift statt einer Maus oder einer Tastatur verwendet. Verwenden Sie den Stift, um den Zeiger über den Bildschirm zu bewegen, und tippen Sie auf den Bildschirm, um zu klicken. Verwenden Sie den Tablet PC-Eingabebereich und die Handschriftenerkennung, um Text einzugeben.

Der Digitizer erkennt die Position des Stifts bzw. Ihres Fingers auf der Anzeige. Beim ersten Starten des Tablet PC sollten Sie den Digitizer kalibrieren. Wiederholen Sie diesen Vorgang, wenn sich der Zeiger nicht mit der Stiftspitze oder Ihrem Finger ausrichtet.

So kalibrieren Sie den Digitizer

1. Drücken Sie die Dashboard-Taste ( ), um Motion Dashboard zu starten.

   Sie können Motion Dashboard dazu verwenden, den Tablet PC zu konfigurieren und um häufig verwendete Tablet-Anwendungen zu starten. Siehe „Verwenden von Motion Dashboard“ auf Seite 20.

2. Tippen Sie unter **Stift** auf **Digitizer kalibrieren**.

3. Befolgen Sie die Anweisungen des Kalibrierungsprogramms.

Hinweis: Hinweise für Linkshänder finden Sie unter „Wie stelle ich den Tablet PC auf linkshändige Bedienung ein?“ auf Seite 69.

Schritt 5: Vertraut werden mit dem Tablet PC

Motion Computing bietet kostenlose, webbasierte Kurzschulungen an, die Sie verwenden können, um sich mit den Funktionen des Tablet PC vertraut zu machen. Falls Sie bisher noch nicht mit Tablet PCs gearbeitet haben, können Sie die Schulungen verwenden, um sich rasch mit den Funktionen vertraut zu machen. Sie finden die Schulungen unter http://training.motioncomputing.com.

Sie können auch die Windows Tablet PC-Lernprogramme verwenden, um Informationen zu den speziellen Funktionen von Windows XP Tablet PC Edition zu erhalten. Windows XP Tablet PC Edition umfasst viele Funktionen, die in anderen Versionen von Windows XP nicht enthalten sind, beispielsweise Unterstützung von Stiften, von Touchscreens, Eingabe per digitaler Tinte und Handschriftenerkennung.

Um die Lernprogramme zu starten, wählen Sie die Optionsfolge **Start > Alle Programme > Tablet PC > Tablet PC-Lernprogramme**.

Funktionen 2

Der Motion Computing LE1700 Tablet PC verbindet die Leistungsfähigkeit und die Funktionen eines Notebooks mit der zusätzlichen Mobilität und Vielseitigkeit eines Tablet-Computers.

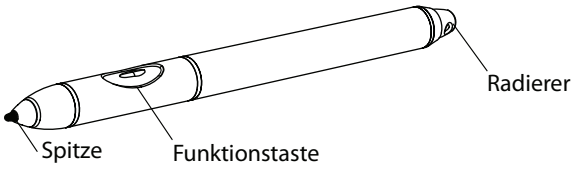
Anhand der Informationen in diesem Kapitel können Sie sich besser mit den Hardwarefunktionen Ihres LE1700 Tablet PC wie Tasten, Steckplätze, Anschlüsse und drahtlose Adapter vertraut machen.

Der LE1700 Tablet PC weist folgende Funktionen auf:

- Intel® Core™2 Duo-Prozessor mit 1,5 GHz oder
  Intel® Core™ Solo-Prozessor mit 1,2 GHz
- Mobile Intel® 945GM Express Chipset
- IntegrierterWi-Fi (802.11a/b/g)-Netzwerkbetrieb
- Integriertes Bluetooth® und Infrarot
- Integriertes drahtloses Breitband
- Integrierte DataGuard-Funktionen zum besseren Schutz der Festplatte
- DDR2 RAM
- 12.1" SXGA+ TFT LCD
- Integrierter Fingerabdruckleser
- Integriertes Ethernet

Stift

Ein wichtiger Unterschied zwischen traditionellen PCs und Tablet PCs besteht darin, dass für die Interaktion mit dem Computer anstelle von Maus und Tastatur häufig der Tablet-Stift verwendet wird. Der Stift weist eine druckempfindliche Spitze, eine Funktionstaste und (bei einigen Modellen) einen Radierer auf. Der Stift enthält keine Batterien und benötigt keine externe Stromversorgung.



Hinweis: Auf WriteTouch-Modellen ist der Radierer nicht funktionsfähig.

Informationen zur Verwendung des Stifts finden Sie unter „Arbeiten mit dem Stift“ auf Seite 21.

WriteTouch

Bei der optionalen WriteTouch-Doppelmodusfunktion enthält der LE1700 einen aktiven Digitizer sowie eine berührungsempfindliche Anzeige. Dies ermöglicht Ihnen, für die Interaktion mit dem Tablet PC den Digitizer-Stuft oder Ihre Fingerspitzen zu verwenden. Der Digitizer-Stift bietet eine höhere Präzision, die Berührung mit dem Finger kann jedoch praktischer sein.

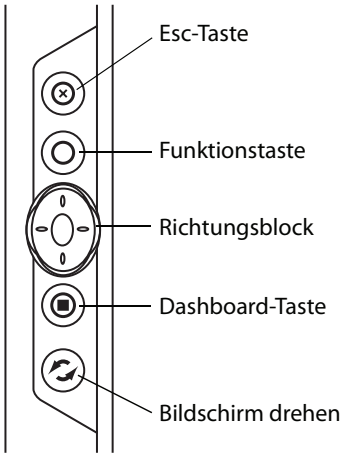
Der WriteTouch-Touch-Screen verwendet kapazitive Touch-Technologie und reagiert daher nur auf Berührungen mit dem Finger. Der Touch-Screen reagiert nicht auf eine Hand im Handschuh oder einen Stift. Die WriteTouch-Funktion wird über den N-trig-Digitizer aktiviert.

Hinweis: Auf WriteTouch-Modellen ist der Radierer des Tablet-Stifts nicht funktionsfähig.

Weitere Informationen erhalten Sie unter „Arbeiten mit WriteTouch“ auf Seite 23.

Tasten an der Vorderseite

Mithilfe der Tasten auf der Vorderseite des Tablet können Sie viele Funktionen ausführen, ohne den Stift benutzen zu müssen. Die Tasten sind anpassbar, sodass Sie ihre Funktionen so ändern können, dass Sie Ihrer Arbeitsweise besser entsprechen. Siehe „Konfigurieren der Tasten an der Vorderseite“ auf Seite 26.

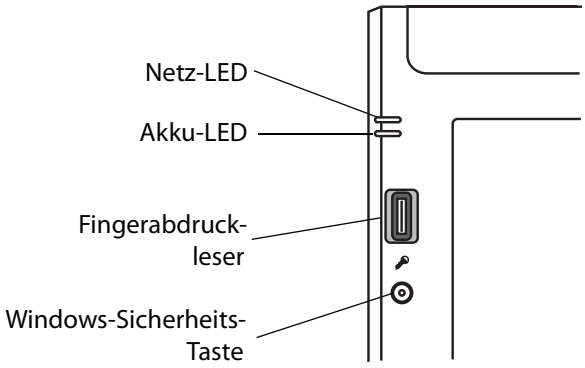


Taste	Primär	Sekundär (Funktionstaste + Taste)
Esc	Bricht den aktuellen Vorgang ab. Entspricht der Taste „Esc“ auf der Tastatur.	Alt + Tab
Funktion	Aktiviert die Sekundärfunktionen anderer Tasten	n. z.
Richtungsblock	Dient zur Bewegung des Zeigers bzw. zur Navigation durch Dokumente. Entspricht den Pfeiltasten einer Tastatur. Der die mittlere Taste entspricht der Eingabetaste.	Links = Umschalt + Tab Rechts = Tab Nach oben = Seite nach oben Nach unten = Seite nach unten
Dashboard	Startet Motion Dashboard	Startet Windows-Journal
Bildschirm drehen	Dreht die Ausrichtung der Anzeige	Startet den Tablet PC-Eingabebereich

Die Ausrichtung des Richtungsblocks dreht sich entsprechend der Ausrichtung der Anzeige. Um den Zeiger in eine bestimmte Richtung zu bewegen, drücken Sie, unabhängig von der Ausrichtung, auf diese Richtung auf dem Block. Die Richtung „nach oben“ beim Querformat entspricht beispielsweise der Richtung „links“ im Hochformat.

Statuslämpchen

Anhand der Statuslämpchen auf der Vorderseite des LE1700 können Sie den Status des Tablet PC überwachen. Die folgende Darstellung zeigt die Statuslämpchen am LE1700.



Lämpchen	Status	Beschreibung
Netz	Durchgehend blau	Ein
	Blinkt blau	Der Tablet PC befindet sich im Standbymodus
Akku	Durchgehend blau	Die Batterie ist vollständig geladen und der Tablet PC wird mit Netzstrom betrieben
	Durchgehend gelb	Ladevorgang läuft
	Blinkt gelb (schnell)	5 % Ladung oder weniger verblieben
	Blinkt gelb (langsam)	Der Akku ist zu heiß, um aufgeladen zu werden
	Aus	Der Tablet PC läuft im Akkubetrieb

Sicherheit

Der LE1700 bietet eine sichere Datenverarbeitungsumgebung, in der ein hoher Grad an Sicherheit gewährleistet ist und die als Grundlage für ergänzende Sicherheitstechnologien dient.

Zu diesen Kern-Sicherheitsfunktionen gehören das kennwortgeschützte Phoenix TrustedCore BIOS mit Festplattensperre und Netzwerkkontrolle, ein integrierter Fingerabdruckleser, ein universelles Sicherheitsschloss, das Dashboard Security Center, TPM (Trusted Platform Module) und eine Smart Card-fähige Plattform.

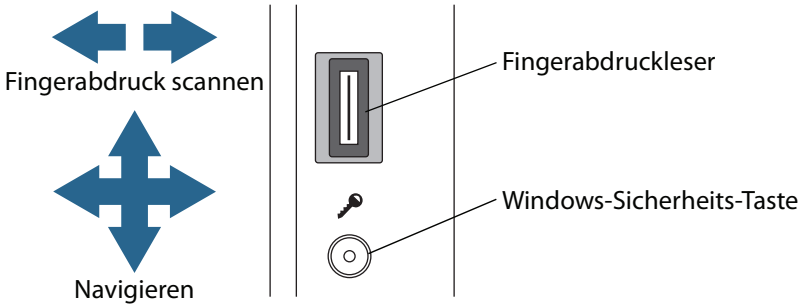
Mit dem integrierten TPM und den Infineon Security Platform-Tools ist es nun möglich, digitale Zertifikate für die Benutzer- und Plattform-Authentifikation zu erstellen und zu verwalten. Diese Funktionen werden vorwiegend in Unternehmen eingesetzt und werden vom Systemadministrator aktiviert. Weitere Informationen zu TPM finden Sie unter www.motioncomputing.com/support/support_documentation.asp.

Windows-Sicherheits-Taste

Mit der Windows-Sicherheits-Taste können Sie sich bei Ihrem Tablet PC anmelden bzw. diesen sperren. Das Drücken der Windows-Sicherheits-Taste entspricht dem Drücken von Strg+Alt+Entf auf einer Tastatur.

Fingerabdruckleser

Mit dem Fingerabdruckleser können Sie sich beim Tablet PC anmelden, indem Sie Ihren Fingerabdruck scannen lassen anstatt ein Kennwort einzugeben. Dies stellt eine zusätzliche Sicherheitsebene für Ihr Tablet dar.



Mit der OmniPass-Anwendung können Sie Ihren Fingerabdruck Kennwörtern für Webseiten und anderen Anwendungen zuordnen. Der Fingerabdruckleser kann auch zur Navigation verwendet werden. Fahren Sie mit Ihrem Finger über den Fingerabdruckleser, um den Zeiger auf dem Bildschirm zu bewegen.

Hinweis: Während des Scannens eines Fingerabdrucks ist die Rollfunktion deaktiviert.

Informationen zu Einrichtung und Verwendung des Fingerabdrucklesers finden Sie unter „Erfassen eines Fingerabdrucks“ auf Seite 40.

Anzeige

Zum LE1700 gehört eine 12,1-Zoll große SXGA+-Anzeige mit folgenden Merkmalen:

- Eine sehr gut lesbare LCD (Flüssigkristallanzeige).
- Auflösung bis zu 1400 × 1050 Pixel.
- Eine Schutzschicht, die eine feste Schreiboberfläche bietet und gleichzeitig Reflektionen verringert.
- Ein Digitizer-Bereich, der handschriftliche Texteingabe mit dem Tablet-Stift ermöglicht.

View Anywhere-Anzeige (optional)

Die Anzeigeoption View Anywhere™ verbessert die Anzeige beim Betrieb im Freien und bei heller Beleuchtung. Die View Anywhere-Anzeige weist alle standardmäßigen Anzeigefunktionen auf sowie folgende Zusatzfunktionen:

- Eine Schutzschicht verbessert das Kontrastverhältnis bei Sonnenlicht beträchtlich und reduziert gleichzeitig unerwünschte Reflektionen auf ein Minimum.
- Das verbesserte Kontrastverhältnis verbessert die Lesbarkeit der Anzeige auch in der Weitwinkelansicht.
- Verringerung von unerwünschten Reflektionen und Verbesserung der Lichtdurchlasseffizienz.

Hinweis: Die Anzeigeoption View Anywhere ist nur auf dem LE1700 verfügbar. Auf dem LE1700WT und dem LE1700TS ist sie nicht verfügbar.

Mikrofone

Der LE1700 ist mit zwei Mikrofonen ausgestattet, mit denen Sie Audio-Aufzeichnungen vornehmen, Notizen diktieren und die Sprachsteuerung verwenden können, ohne dafür ein externes Mikrofon zu benötigen.

Alternativ können Sie über den Mikrofonanschluss ein externes Mikrofon oder ein Mikrofon-Headset anschließen. Siehe „Anschließen von Kopfhörern, externen Lautsprechern bzw. einem Mikrofon“ auf Seite 31.

Lautsprecher

Der LE1700 ist mit eingebauten Stereolautsprechern ausgestattet, mit denen Sie Musik bzw. die Tonspur von Filmen oder anderen Multimediaanwendungen hören können.

Alternativ können Sie über den Kopfhöreranschluss externe Lautsprecher oder Kopfhörer anschließen. Siehe „Anschließen von Kopfhörern, externen Lautsprechern bzw. einem Mikrofon“ auf Seite 31.

Umgebungslichtsensor (Ambient Light Sensor, ALS)

Wenn Sie die Helligkeitseinstellung „Dynamisch“ ausgewählt haben und das Gerät im Akkubetrieb läuft, misst der Umgebungslichtsensor das Licht in der Umgebung des Geräts und passt Helligkeit und Kontrast entsprechend an. Dadurch wird gewährleistet, dass für alle Beleuchtungsbedingungen die geeigneten Einstellungen verwendet werden. Informationen zur Aktivierung der dynamischen Helligkeit finden Sie unter „Anpassung der Anzeigehelligkeit“ auf Seite 27.

DataGuard

Der LE1700 beinhaltet die Funktion DataGuard, mit der Stöße, starke Vibrationen und Stürze erkannt werden. In einem solchen Fall zieht DataGuard die Laufwerksköpfe vom Datenträger zurück, wodurch Ausfälle der Festplatte und Datenverlust verhindert werden können. Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie die Systemsteuerung aufrufen und DataGuard öffnen.

Infrarot (IrDA)

Ihr Tablet PC weist integrierte Infrarotfunktionen auf, mit denen Sie eine drahtlose Verbindung zwischen Tablet und anderen Computern herstellen können. Der LE1700 unterstützt den IrDA-Standard (Infrared Data Association), der gewährleistet, dass eine Verbindung mit Druckern, Modems, Mobiltelefonen und anderen Geräten möglich ist. Infrarot hat eine Reichweite von ca. einem Meter und erfordert, dass die beiden Geräte in der Visierlinie ausgerichtet sind.

USB 2.0-Anschlüsse

Mithilfe zweier USB 2.0 (High-Speed-USB)-Anschlüsse kann jede Art von USB-Gerät, wie beispielsweise Maus, Digitalkamera, Drucker oder ein externes Speichergerät, angeschlossen werden. Die USB-Anschlüsse sind mit älteren USB-Geräten (USB 1.1) kompatibel. Weitere Informationen erhalten Sie unter „Arbeiten mit USB“ auf Seite 26.

Kopfhöreranschluss

Der Lautsprecheranschluss befindet sich am linken Rand des Tablet PC. Er ist mit einem kleinen Kopfhörersymbol markiert und ausschließlich als Audio-Ausgabekanal bestimmt. An diesen Anschluss können Sie Kopfhörer oder externe Lautsprecher anschließen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter „Anschließen von Kopfhörern, externen Lautsprechern bzw. einem Mikrofon“ auf Seite 31.

Mikrofonanschluss

Der Mikrofonanschluss befindet sich am linken Rand des Tablet PC. Er ist mit einem kleinen Mikrofonsymbol markiert und ausschließlich als Audio-Eingabekanal bestimmt. Sie können ein externes Mikrofon direkt an diesen Anschluss anschließen, um die Audio-Aufnahmefähigkeit zu verbessern. Die internen Mikrofone sind deaktiviert, wenn ein externes Mikrofon angeschlossen ist.

Weitere Informationen erhalten Sie unter „Anschließen von Kopfhörern, externen Lautsprechern bzw. einem Mikrofon“ auf Seite 31.

Sicherheitsschlitz

Über den Sicherheitsschlitz können Sie Ihren Tablet PC an ein Pult, einen Tisch o. Ä. befestigen. Ein entsprechendes Sicherheitsschloss muss separat erworben werden.

VGA-Anschluss

Über den VGA-Anschluss können standardmäßige VGA-Monitore angeschlossen werden. Bei Anschluss eines externen Monitors können Sie wählen, ob nur der externe Monitor verwendet werden soll oder der externe Monitor und die Anzeige des Tablet PC gemeinsam. Siehe „Einrichten einer externen Anzeige“ auf Seite 29.

DVI-D-Anschluss

Der DVI-D (Digital Video Interface)-Anschluss befindet sich am linken Rand des Tablet und trägt die DVI-Kennzeichnung. Über ein optionales DVI-D-Kabel können Sie einen digitalen Videomonitor anschließen. Weitere Informationen finden Sie auf der Zubehörseite von Motion Computing unter www.motioncomputing.com/accessories.

Bei Anschluss eines externen Monitors können Sie wählen, ob nur der externe Monitor verwendet werden soll oder ob der externe Monitor und die Anzeige des Tablet PC als gespiegelte oder erweiterte Anzeige verwendet werden sollen. Siehe „Einrichten einer externen Anzeige“ auf Seite 29.

Docking-Anschluss

Der LE1700 verfügt über einen Docking-Anschluss mit dem Sie das Tablet mit einem Dock oder einem anderem Zubehörteil verbinden können. Wenn das Tablet mit einem Dock verbunden ist, werden die Anschlussverbindungen auf dem Dock reproduziert. Auf diese Weise können Sie Monitor, Tastatur, Maus oder ein externes Laufwerk am Dock anschließen und das Tablet bequem am Dock an- und abkoppeln. Weitere Informationen zu Docks und anderen Zubehörteilen finden Sie auf der Zubehörseite von Motion Computing unter www.motioncomputing.com/accessories.

Ethernet-Anschluss

Im Lieferumfang des LE1700 ist ein integrierter 10/100/1000Base-T Ethernet-Anschluss (RJ-45) enthalten, mit dem Sie eine Verbindung mit einem Ethernet-Netzwerk oder einem anderen Computer herstellen können.

Weitere Informationen erhalten Sie unter „Arbeiten mit Ethernet“ auf Seite 27.

Steckplatz für die SD (Secure Digital)-Karte

Der SD-Kartensteckplatz nimmt eine SD-Karte als Speicher oder für Zubehörteile auf. SD-Speicherkarten sind ein Speichermedium, das eine große Kapazität und schnellen Zugriff bietet.

- Zum Einlegen einer SD-Karte schieben Sie diese mit der beschrifteten Seite nach oben in den Steckplatzschlitz, bis sie einrastet.
- Zum Herausnehmen der SD-Karte drücken Sie die Karte leicht hinein, bis sie herausspringt.

Steckplatz für die PC-Karte

Der Steckplatz für die PC-Karte fasst eine Typ-I- oder Typ-II-PC-Karte für Netzwerkverbindungen, Speichererweitung oder Zubehörteile. PC-Karten werden auch als PCMCIA-Karten bezeichnet.

- Zum Einlegen einer PC-Karte schieben Sie diese mit der beschrifteten Seite nach oben in den Steckplatzschlitz.
- Zum Herausnehmen der Karte drücken Sie auf die Taste neben dem Steckplatz, bis er herausspringt, und drücken Sie ihn anschließend wieder hinein, um die Karte auszuwerfen.

Im PC-Kartensteckplatz des LE1700 befindet sich eine leere Kunststoffkarte. Zum Schutz des PC-Kartensteckplatzes sollten Sie die leere Karte im Steckplatz belassen, wenn keine PC-Karte eingelegt ist.

Steckplatz für SIM-Karte

Im Steckplatz für die SIM-Karte befindet sich eine SIM (Subscriber Identity Module)-Karte. Eine SIM-Karte ist eine etwa briefmarkengroße Smart Card, die Informationen über Ihr Drahtloses Konto speichert.

Eine SIM-Karte ist nur dann erforderlich, wenn Sie drahtloses Breitband in einem HSDPA (High Speed Downlink Packet Access)-Netzwerk verwenden. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei Ihrem Dienstanbieter.

- Zum Einlegen einer SIM-Karte schieben Sie diese mit der beschrifteten Seite nach oben in den Steckplatzschlitz, bis sie einrastet.
- Zum Herausnehmen der SIIM-Karte drücken Sie die Karte leicht hinein, bis sie herausspringt.

Wi-Fi (802.11a/b/g drahtlos)

Ihr Tablet PC verfügt über integriertes Wi-Fi (802.11a/b/g), mit dem Sie eine drahtlose Verbindung zum Internet und anderen Computern herstellen können. Sie können Wi-Fi zu Hause nutzen, ebenso wie in vielen Schulen, Hotels, Flughäfen und Restaurants.

Hinweis: Für den drahtlosen Zugriff ist ein Zugangspunkt vom Typ 802.11a, 802.11b oder 802.11g erforderlich. Für den Internetzugriff ist eine funktionierende Internetverbindung erforderlich.

Ob Sie Wi-Fi verwenden können, hängt von mehreren Bedingungen ab:

- Entfernung vom Zugangspunkt
- Fähigkeit, eine Verbindung zum Zugangspunkt herzustellen
- Zugriffsrechte (hierfür ist möglicherweise eine Kontogebühr, ein Benutzername, ein Kennwort und/oder ein von einem Systemadministrator vorzunehmendes Netzwerk-Setup erforderlich)
- Sicherheitseinstellungen, beispielsweise ob das Netzwerk einen Netzwerknamen sendet oder Verschlüsselung verwendet

Weitere Informationen erhalten Sie unter „Verwenden von Wi-Fi (802.11a/b/g)“ auf Seite 48.

Drahtloses Breitband

Der LE1700 Tablet PC ist mit einem optionalen Adapter für drahtloses Breitband erhältlich, den Sie zum drahtlosen Senden und Empfangen von Daten verwenden können. Mithilfe von drahtlosem Breitband können Sie im Internet surfen, E-Mails senden und empfangen, eine Verbindung zum Intranet Ihres Unternehmens herstellen und webbasierte Anwendungen benutzen.

Drahtloses Breitband beruht auf einer mobilen Netzwerktechnologie, sodass ein Einsatz an mehr Orten als bei anderen drahtlosen Technologien möglich ist. Mit drahtlosem Breitband stellt der Tablet PC eine Verbindung zur Basisstation eines Dienstanbieters her, die wiederum mit dem Internet verbunden ist. Anders als bei Wi-Fi, brauchen Sie nicht nach Wi-Fi-Hotspots zu suchen oder Basisstationen zu erwerben. In der Regel können Sie drahtloses Breitband überall dort verwenden, wo Sie auch Ihr Mobiltelefon verwenden können. Weitere Informationen erhalten Sie unter „Verwenden von drahtlosem Breitband“ auf Seite 49.

Bluetooth Wireless

In Ihren Tablet PC ist ein Bluetooth-Adapter integriert. Mit Bluetooth können Computer und andere Geräte – wie Mäuse, Tastaturen, Kameras und PDAs – über eine drahtlose Verbindung mit kurzer Reichweite verbunden werden. Eine drahtlose Verbindung von Bluetooth-Geräten ist bis zu einer Entfernung von 10 Metern möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter „Verwenden von Bluetooth“ auf Seite 50.

Antenne

Die Antenne verbessert den Empfang des Adapters für drahtloses Breitband. Wenn der drahtlose Breitband-Empfang schlecht ist, können Sie die Antenne ausfahren.

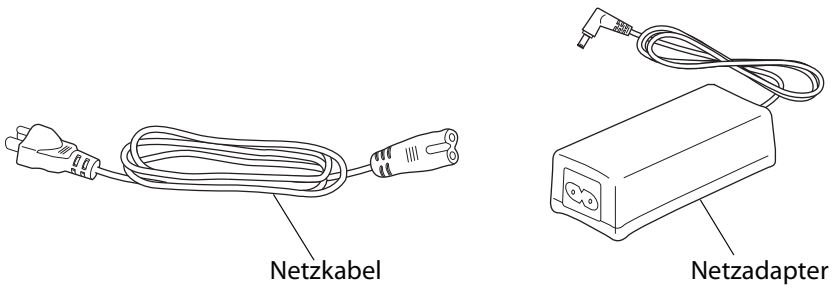
Zum Ausfahren der Antenne stecken Sie Ihren Finger in die Lasche und ziehen Sie sie nach oben.

Informationen zur Verwendung von drahtlosem Breitband finden Sie unter „Verwenden von drahtlosem Breitband“ auf Seite 49.

Netzadapter

Der Netzadapter versorgt den Tablet PC mit Strom und lädt den Akku auf, wenn sich dieser im Tablet PC befindet. Der Netzadapter besteht aus folgenden Komponenten:

- Netzkabel
- Netzadapter



ACHTUNG: Verwenden Sie den Motion-Netzadapter ausschließlich mit dem Motion Tablet PC. Verwenden Sie den Adapter nicht für die Stromversorgung anderer Elektrogeräte.

Akku

Der LE1700 enthält einen Lithiumionen-Akku mit hoher Kapazität, der oben auf dem Tablet PC eingesetzt ist. Unter normalen Bedingungen kann der Tablet PC bis zu drei Stunden im Akkubetrieb laufen. Sie können die Akkubetriebsdauer durch Optimierung des Energieschemas optimieren. Siehe „Verwenden der Energieverwaltung“ auf Seite 33.

Informationen zum Aufladen des Akkus und zum Überprüfen des Akku-Status finden Sie unter „Verwendung des Akkus“ auf Seite 35.

Außerdem ist ein optionaler Erweiterungsakku verfügbar. Die kleine Schiebeöffnung auf der Rückseite des Tablet PC dient zum Anschluss des Erweiterungsakkus. Weitere Informationen finden Sie auf der Zubehörseite von Motion Computing unter www.motioncomputing.com/accessories.

Wichtig: Um Verletzungen zu vermeiden, behandeln Sie den Akku mit Umsicht. Der Akku darf nicht geöffnet, durchstochen oder Feuer oder Wasser ausgesetzt werden. Bewahren Sie den Akku in einer Umgebungstemperatur von unter +40 °C auf. Lassen Sie den Akku beispielsweise nicht bei warmen Wetter für längere Zeit in einem geschlossenen Auto liegen. Weitere Informationen finden Sie im „Sicherheits- und Vorschriftshandbuch“, das im Lieferumfang Ihres Tablet PC enthalten ist.

Arbeiten mit dem Tablet PC

3

Der LE1700 Tablet PC verwendet das Betriebssystem Microsoft Windows XP für Tablet PC, das Freihand-in-Text sowie Worterkennung, Spracherkennung und verbesserte Sicherheitsfunktionen zum Schutz gegen Viren, Würmer und andere Bedrohungen beinhaltet. Und anders als PDAs oder andere Handheld-Geräte kann der LE1700 alle Windows XP-kompatiblen Anwendungen ausführen.

Durch die Informationen in diesem Kapitel erfahren Sie mehr über häufige Aufgaben, wie beispielsweise die Verwendung des Tablet-Stifts zur Eingabe von Text, die Verwendung von Motion Dashboard, die Verwendung der Spracherkennung und die Anpassung des Tablet an Ihre bevorzugte Arbeitsweise.

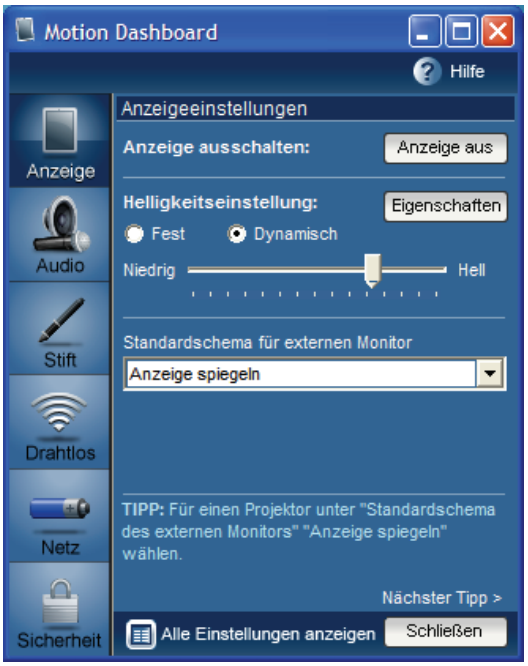
Verwenden von Motion Dashboard

Motion Dashboard bietet einen schnellen und bequemen Zugriff auf zahlreiche übliche, Tablet-bezogene Einstellungen und Aufgaben. Sie können beispielsweise Bluetooth und Wi-Fi aktivieren bzw. deaktivieren, den Digitizer kalibrieren oder die verbleibende Akkukapazität überprüfen.

So starten Sie Motion Dashboard

- Drücken Sie die Dashboard-Taste ( ) auf der Vorderseite des Tablet.

  Sie können Motion Dashboard in der Kategorieansicht (Standard) oder der klassischen Ansicht verwenden. Mit der Schaltfläche **Alle Einstellungen anzeigen** können Sie zur klassischen Ansicht wechseln.



Wenn Sie eine Einstellung im Motion Dashboard ändern, wird die Änderung sofort durchgeführt. Sie brauchen nicht auf **Übernehmen** oder **OK** zu tippen.

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zu Motion Dashboard.

Arbeiten mit dem Stift

Mit dem Tablet-Stift können Sie auf der Anzeige schreiben und im Betriebssystem navigieren. Ein Stift liegt meist besser in der Hand als eine Maus und kann auch im Stehen bzw. Gehen verwendet werden. In der folgenden Tabelle finden Sie die verschiedenen Stiftaktionen und ihre Entsprechungen bei Verwendung der Maus.

Maus-Aktion	Entsprechende Stift-Aktion
Zeigen	Zeigen
Klicken	Tippen
Doppelklicken	Doppeltippen
Ziehen	Ziehen
Rechtsklick	Tippen und gedrückt halten
Rechtsklick	Bei gedrückter Funktionstaste tippen

Einige Softwareanwendungen, wie beispielsweise Microsoft Word, unterstützen Freihandzeichnungen und -anmerkungen. Einige Anwendungen wie Kunst- oder Zeichenprogramme wurden speziell für die Freihandeingabe mit digitaler Tinte entwickelt. Um weitere Informationen zu einer bestimmten Anwendung zu erhalten, öffnen Sie die Hilfe zu der betreffenden Anwendung und suchen Sie nach Begriffen wie „Stift“, „Tinte“, „Freihandeingabe“ oder „Tablet“.

Sie können anstatt einer Tastatur den Tablet PC-Eingabebereich zur Texteingabe verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter „Arbeiten mit dem Tablet PC-Eingabebereich“ auf Seite 22.

Bewahren Sie den Stift im Stiftschacht auf, wenn er nicht verwendet wird. Um den Stift im Stiftschacht zu lagern, führen Sie ihn in den Schacht ein und drücken Sie, bis er einrastet. Durch erneutes Drücken wird der Stift wieder gelöst und kann entnommen werden. Wenn die Stift-Haltevorrichtung angebracht ist, vergewissern Sie sich, dass Sie den Stift gelöst haben, bevor Sie ihn mithilfe der Haltevorrichtung herausziehen.

Der Stift beinhaltet zusätzliche Spitzen. Die Spitzen können mit dem im Lieferumfang enthaltenen Werkzeug gewechselt werden. Siehe „Austauschen der Stiftspitzen“ auf Seite 59.

Wichtig: Der Tablet PC reagiert nur auf den Tablet-Stift. Verwenden Sie keine herkömmlichen Stifte oder anderen Zeigegeräte mit dem Tablet PC.

Arbeiten mit dem Tablet PC-Eingabebereich

Sie können anstatt einer Tastatur den Tablet PC-Eingabebereich zur Eingabe von Text auf dem Tablet PC verwenden. Mithilfe des Schreib- bzw. des Zeichenschreibblocks können Sie Ihre handschriftlichen Eingaben in computerlesbaren Text konvertieren. Alternativ können Sie Zeichen durch Antippen der Bildschirmtastatur eingeben.

Außerdem können Sie im Eingabebereich Text diktieren oder Sprachbefehle verwenden. Weitere Informationen zur Spracherkennung finden Sie unter „Verwenden der Spracherkennung“ auf Seite 32.

Die folgende Abbildung zeigt den Eingabebereich mit geöffnetem Schreibblock.

Starten des Eingabebereichs

- Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
  - Tippen Sie auf die Stelle, an der Sie Text eingeben möchten, beispielsweise in ein Textfeld. Tippen Sie anschließend auf das Symbol für den Tablet PC-Eingabebereich ( ).
  - Tippen Sie auf das Symbol für den Tablet PC-Eingabebereich in der Windows-Taskleiste.

Durch Tippen auf die entsprechende Schaltfläche können Sie zwischen Schreibblock, Zeichenschreibblock und Bildschirmtastatur wechseln.

Mithilfe des Lernprogramms können Sie sich mit dem Eingabebereich vertraut machen. Tippen Sie auf **Hilfe** und dann auf **Lernprogramm**.

Weitere Informationen zur Verwendung des Eingabebereichs finden Sie in der Hilfe zu diesem Programm.

Konfigurieren der Stiftoptionen

Mit den Stiftoptionen können Sie die Stiftfunktionstaste und den Radierer des Stifts aktivieren bzw. deaktivieren.

So konfigurieren Sie die Stiftoptionen

1. Öffnen Sie den Bereich „Stift“ von Motion Dashboard (Seite 20).
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Stifteinstellungen**.
3. Tippen Sie im Fenster „Tablett- und Stifteinstellungen“ auf die Registerkarte **Stiftoptionen**.
4. Führen Sie für die Stifttasten einen der folgenden Schritte durch:
   - Zur Aktivierung der Funktionstaste wählen Sie **Rechtsklick durch Drücken auf die Stifttaste**.
   - Zur Aktivierung des Radierers wählen Sie **Stiftende zum Radieren verwenden**.

Hinweis: Auf WriteTouch-Modellen ist der Radierer des Tablet-Stifts nicht funktionsfähig.

Arbeiten mit WriteTouch

Wenn Ihr Tablet PC die Option WriteTouch beinhaltet, können Sie für die Eingabe den Tablet-Stift oder den Touchscreen verwenden. Die WriteTouch-Funktion wird über den N-trig-Digitizer aktiviert.

Weitere Informationen finden Sie unter „WriteTouch“ auf Seite 8.

Öffnen der N-trig-Tablet-Einstellungen (WriteTouch)

Im Fenster „N-trig-Tablet-Einstellungen“ können Sie die Optionen für WriteTouch-Eingaben konfigurieren.

So öffnen Sie die N-trig-Tablet-Einstellungen

- Öffnen Sie in der Systemsteuerung die N-trig-Tablet-Einstellungen.

Die N-trig-Tablet-Einstellungen können auch durch Tippen auf das N-trig-Symbol ( ) im Benachrichtigungsbereich geöffnet werden.

Informationen zu den N-trig-Tablet-Einstellungen finden Sie in der zugehörigen Hilfe.

Auswahl des Eingabemodus

Durch den Eingabemodus wird festgelegt, ob der Tablet PC Stifteingaben, Berührungseingaben oder einen Wechsel zwischen den beiden Eingabemodi mithilfe der Wechselgeste akzeptiert.

So konfigurieren Sie den Eingabemodus

1. Öffnen Sie in der Systemsteuerung die N-trig-Tablet-Einstellungen.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Digitizer-Optionen**.
3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
   - **Nur Stift**. Zur Interaktion mit dem Tablet PC wird der Stift verwendet.
   - **Nur Berührung**. Zur Interaktion mit dem Tablet PC werden Berührungen mit dem Finger verwendet.
   - **Automatikmodus**. Wechsel zwischen Stift- und Berührungseingabe durch Wechselgeste möglich (Seite 25).

Wechsel zwischen den Eingabemodi mithilfe der Funktionstaste

Mithilfe der Funktionstaste können Sie zwischen den Modi „Nur Stift“ und „Automatikmodus“ wechseln, ohne das Fenster „N-trig-Tablet-Einstellungen“ öffnen zu müssen.

So wechseln Sie mithilfe der Funktionstaste zwischen den Eingabemodi

- Drücken Sie die **Funktionstaste** ( ) eine halbe Sekunde lang.

Wechsel zwischen den Eingabemodi mithilfe der Wechselgeste

Wenn Sie den Eingabemodus auf „Automatikmodus“ gesetzt haben, können Sie mithilfe der Wechselgeste zwischen den Modi umschalten. Das Symbol im Benachrichtigungsbereich ändert sich und zeigt den jeweils aktuellen Modus an.

Symbol	Modus
	Stift
	Berührung

Auswahl einer Wechselgeste

Mit der Wechselgeste können Sie zwischen Stiftmodus und Berührungsmodus umschalten. Die Verwendung einer Wechselgeste ist nur beim Eingabemodus „Automatikmodus“ möglich.

So wählen Sie eine Wechselgeste aus

1. Öffnen Sie die das Fenster „N-trig-Tablet-Einstellungen“ (Seite 23).
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Interaktionsoptionen**.
3. Wählen Sie unter **Wechselgesten** die gewünschte Option aus.

Verwenden des Berührungsmodus

Wenn der Berührungsmodus ausgewählt ist, können Sie direkt mit Ihrem Finger auf dem Bildschirm Aktionen durchführen wie Auswählen, Ziehen und Öffnen von Dateien.

Eine Berührung des Touchscreen mit dem Finger entspricht einem Mausklick. Die folgende Tabelle zeigt die Ähnlichkeiten zwischen den Maus- und Berührungsfunktionen auf:

Maus-Aktion	Entsprechung beim Touchscreen
Zeigen und Klicken	Auf das Element auf der Anzeige tippen
Doppelklicken	Auf das Element auf der Anzeige doppeltippen
Klicken und Ziehen	Tippen und ziehen

Zurücksetzen und Kalibrieren der Berührungseingabe

Mithilfe der Berührungs-Feineinstellung können Sie den Berührungssensor auf die Standardkalibrierung zurücksetzen. Hin und wieder (wenn die Software feststellt, dass dies erforderlich ist) werden Sie aufgefordert, den Berührungssensor zurückzusetzen.

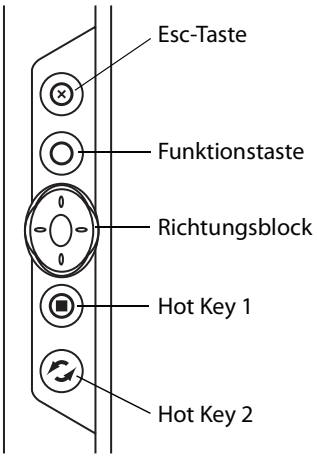
So können Sie die Berührungseingabe zurücksetzen und kalibrieren

1. Öffnen Sie die das Fenster „N-trig-Tablet-Einstellungen“ (Seite 23).
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Digitizer-Optionen**.
3. Tippen Sie auf **Zurücksetzen**.

Informationen zur Kalibrierung des Tablet-Stifts finden Sie unter „Kalibrieren des Digitizer“ auf Seite 6.

Konfigurieren der Tasten an der Vorderseite

Wenn Sie im Umgang mit Ihrem Tablet PC sicherer geworden sind, können Sie die Tasten auf der Vorderseite konfigurieren. Sie können die Tasten so konfigurieren, dass ein bestimmtes Programm gestartet, ein Befehl ausgeführt oder eine Tastenkombination eingegeben wird.



So ändern Sie die Tasten auf der Vorderseite

1. Öffnen Sie den Bereich „Stift“ von Motion Dashboard (Seite 20).
2. Tippen Sie auf **Stifteinstellungen**.
3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Tablettasten**.
4. Wählen Sie die Tastenkombination aus, die geändert werden soll. Die aktuell ausgewählten Tasten werden rot angezeigt.
5. Tippen Sie auf **Ändern**.
6. Wählen Sie unter **Aktion** die Aktion aus, die der Taste zugewiesen werden soll.

Für einige Aktionen müssen Sie weitere Informationen eingeben, wie beispielsweise den Speicherort des zu startenden Programms. Tippen Sie auf **Hilfe**, um weitere Informationen anzuzeigen.

Arbeiten mit USB

An den beiden integrierten USB 2.0-Anschlüssen können Sie USB-Geräte, wie beispielsweise Digitalkameras, externe Speichergeräte, Tastaturen und Mäuse, anschließen. USB-Geräte werden normalerweise über den Computer mit Strom versorgt, daher sollten Sie bei Verwendung von USB-Geräten auf Netzbetrieb schalten bzw. darauf achten, dass genügend Akkukapazität vorhanden ist.

Um ein USB-Gerät zu verwenden, schließen Sie das Gerät am USB-Anschluss (⇠) an der Seite des Tablet PC an.

Wenn ein USB-Gerät angeschlossen wird, wird es vom Tablet PC erkannt und der entsprechende Gerätetreiber wird geladen. Sie können USB-Geräte anschließen und abziehen, ohne den Computer herunterfahren zu müssen.

Arbeiten mit Ethernet

Mit dem integrierten 10/100/1000Base-T Ethernet-Anschluss (RJ-45) können Sie eine Verbindung mit einem Ethernet-Netzwerk, einem High-Speed-Modem oder einem anderen Computer herstellen.

Um eine Verbindung mit einem Ethernet-Netzwerk oder -Gerät herzustellen, schließen Sie das Ethernet-Kabel am Ethernet-Anschluss ( ) auf der linken Seite des Tablet PC an.

Arbeiten mit der Anzeige

Mithilfe der in diesem Abschnitt beschriebenen Verfahren können Sie die Anzeigeeinstellungen anpassen. Sie können den Helligkeitsgrad anpassen, die Anzeige drehen und die Reihenfolge ändern, in der sich die Anzeige dreht.

Anpassung der Anzeigehelligkeit

Mit diesem Verfahren können Sie die Helligkeit der Anzeige ändern.

So passen Sie die Anzeigehelligkeit an

1. Öffnen Sie den Bereich „Anzeige“ von Motion Dashboard (Seite 20).
2. Stellen Sie den Helligkeits-Schieberegler auf die gewünschte Stufe ein.

   Um optimale Akkubetriebsdauer und Lesbarkeit zu erreichen, stellen Sie die Helligkeitsskala auf den Mittelwert oder einen Wert leicht darüber ein.
3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
   - **Fest.** Dient zur Festlegung eines konstanten Helligkeitsgrads für die Anzeige. Mithilfe des Schiebereglers können Sie die Anzeige auf die gewünschte Helligkeitsstufe einstellen. Bei der festen Helligkeitseinstellung kommt der Umgebungslichtsensor nicht zum Einsatz.
   - **Dynamisch.** Mithilfe des Umgebungslichtsensors wird ein geeigneter Helligkeitsgrad für die jeweils vorherrschenden Lichtverhältnisse aufrechterhalten. Durch die Verwendung der dynamischen Helligkeitseinstellung kann der Stromverbrauch bei Akkubetrieb gesenkt werden.

Drehen der Anzeige

Die Bildschirmausrichtung kann schnell und einfach gedreht werden, um für die aktuelle Aufgabe jeweils die beste Anzeige zu ermöglichen. Das Hochformat eignet sich beispielsweise besonders gut zum Ausfüllen von Formularen oder zum Lesen von E-Books. Für die Arbeit im Internet oder zum Erstellen von Skizzen kann jedoch das Querformat besser geeignet sein.

So drehen Sie die Anzeige

- Drücken Sie die Taste **Drehen** (( )) auf der Vorderseite des Tablet.

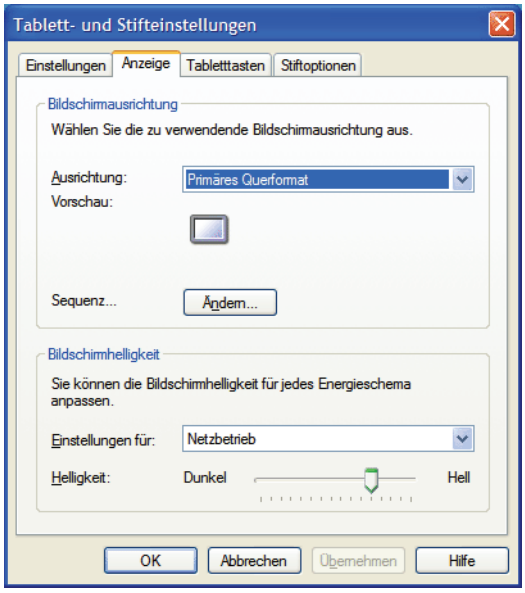
Hinweis: Bei einer Änderung der Bildschirmausrichtung, muss der Tablet-Stift möglicherweise erneut kalibriert werden. Siehe „Kalibrieren des Digitizer“ auf Seite 6.

Ändern der Rotationssequenz der Anzeige

Mit diesem Verfahren können Sie ändern, in welcher Reihenfolge sich die Anzeige dreht.

So ändern Sie die Rotationssequenz

1. Öffnen Sie den Bereich „Stift“ von Motion Dashboard (Seite 20).
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Stifteinstellungen**.
3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Anzeige**.



4. Klicken Sie unter „Sequenz“ auf **Ändern**.
5. Wählen Sie die Ausrichtungen für 1 und 2.

   Durch Auswahl von **Keine** können Sie zu einer bestimmten Ansicht in der Rotationssequenz springen.

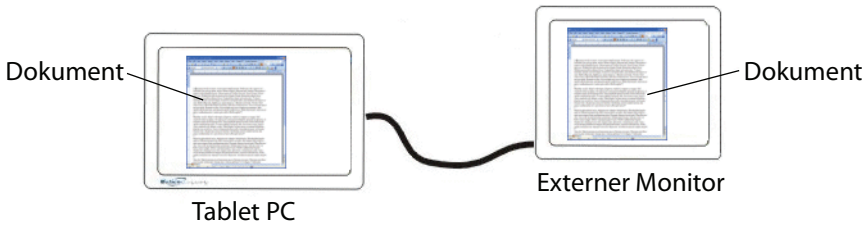
Einrichten einer externen Anzeige

Wenn Sie eine größere Desktop-Fläche benötigen oder die Flexibilität mehrerer Monitore wünschen, können Sie ein externes Anzeigegerät, wie beispielsweise einen Monitor oder Projektor, anschließen.

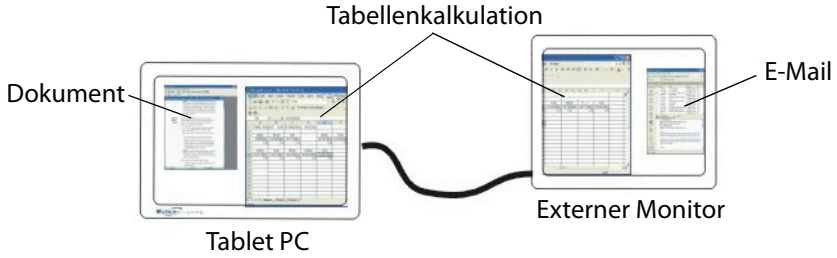
Sie können Ihre Anzeige auf den externen Monitor ausweiten, die Anzeige auf dem externen Monitor widerspiegeln oder ausschließlich den externen Monitor verwenden. Da der Tablet-Stift nicht auf externen Anzeigegeräten eingesetzt werden kann, sollten Sie normalerweise Tastatur und Maus verwenden, wenn Sie einen externen Monitor anschließen.

So richten Sie einen externen Monitor ein

1. Schließen Sie das Monitorkabel am entsprechenden Anzeigeanschluss am Tablet PC bzw. an der Dockingstation an. Sie können den VGA-Anschluss oder den DVI-D-Anschluss (mit optionalem Adapter) verwenden.
2. Schließen Sie den externen Monitor an und schalten Sie ihn ein.
3. Falls erforderlich, installieren Sie Software und Treiber für den Monitor. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Herstellers.
4. Öffnen Sie den Bereich „Anzeige“ von Motion Dashboard (Seite 20).
5. Wählen Sie unter **Externer Monitor** eine der folgenden Optionen aus:
   - **Anzeige spiegeln.** Dupliziert die Anzeige des Tablet PC auf dem externen Monitor bzw. Projektor. Auf beiden Anzeigen ist derselbe Desktop zu sehen. Der externe Monitor muss auf die gleiche Auflösung eingestellt sein wie der Tablet PC.



   - **Erweitert, Monitor primär.** Vergrößert den Desktopbereich so, dass der externe Monitor als primärer Monitor dient. Die Anzeige des externen Monitors kann auf eine andere Auflösung eingestellt werden als der Tablet PC.



   - **Erweitert, Tablet primär.** Vergrößert den Desktopbereich so, dass der externe Monitor als sekundärer Monitor dient. Die Anzeige des externen Monitors kann auf eine andere Auflösung eingestellt werden als der Tablet PC.
   - **Nur Monitor.** Verwendet ausschließlich den externen Monitor.
   - **Nur Tablet.** Verwendet ausschließlich die Anzeige des Tablet PC.

Weitere Informationen zu benutzerdefinierten Monitorschemas finden Sie unter www.motioncomputing.com/tips.

Verwenden der eingebauten Mikrofone

Mit den eingebauten Mikrofonen können Sie Audio-Aufzeichnungen vornehmen, Notizen diktieren und die Sprachsteuerung verwenden. Die beiden Mikrofone werden gleichzeitig verwendet, um die Erkennung von Tönen für Spracherkennung und Sprachaufnahmen zu optimieren.

Mithilfe der Speak Anywhere-Akustiksoftware können Sie eine Feinabstimmung der eingebauten Mikrofone für Ihre Arbeitsumgebung vornehmen. Diese Software ermöglicht eine Vielzahl von Einstellungen für die Mikrofone, beispielsweise für kleine oder große Gruppen, Umgebungen mit viel Lärm oder für Diktieren bzw. Sprachsteuerung durch Einzelpersonen. Die Software verbessert den Mikrofonempfang durch folgende Methoden:

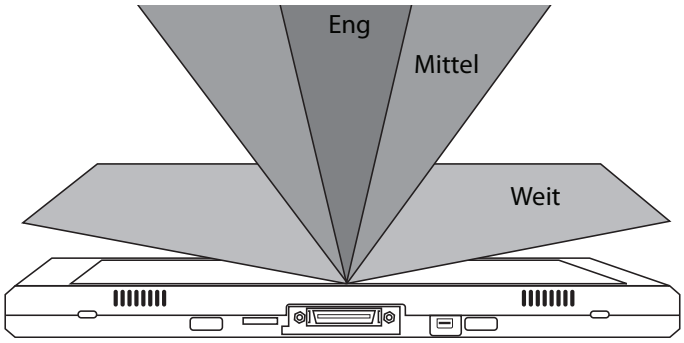
- Unterdrücken aller Töne außerhalb des benutzerdefinierten Akzeptanzwinkels.
- Minimieren von Hintergrund- und Umgebungsgeräuschen.
- Entfernen des Echos, das dadurch verursacht wird, dass das Mikrofon die Lautsprecherausgabe aufnimmt (Feedback).

Einrichten des Akzeptanzwinkels

Der Akzeptanzwinkel legt fest, wie das eingebaute Mikrofon Töne erkennt. Sie können alle Töne außerhalb eines angegebenen Winkels unterdrücken lassen. Beim Aufnehmen, Diktieren oder bei der Verwendung von Stimmbefehlen müssen Sie die Lautstärke möglicherweise einstellen, bis die gewünschten Ergebnisse erzielt werden.

So können Sie den Akzeptanzwinkel einrichten:

1. Öffnen Sie den Bereich „Audio“ von Motion Dashboard (Seite 20).
2. Wählen Sie unter „Mikrofon“ eine der folgenden Optionen aus:
   - **Enger Winkel.** Konfiguriert die Mikrofone so, dass Töne in einem engen Winkel um den unteren, mittleren Bereich der Anzeige erkannt werden. „Enger Winkel“ ist die beste Einstellung für Diktat, Voice-over-IP (VoIP) oder „sprachstörende“ Umgebungen.
   - **Mittlerer Winkel.** Konfiguriert die Mikrofone so, dass sie Töne in einem größeren Winkel erkennen. „Mittlerer Winkel“ ist die beste Einstellung für kleine Gruppen, einen Konferenztisch oder „sprachungestörte“ Umgebungen.
   - **Weiter Winkel.** Die Mikrofone erkennen Geräusche im größtmöglichen Winkel. Wenn die Mikrofone zu viel Hintergrundgeräusche aufnehmen, sollten Sie zu einer engeren Einstellung wechseln.



Wenn ein Ton laut genug ist, wird er von den Mikrofonen unabhängig von der Einstellung für den Akzeptanzwinkel erfasst.

Sie können die Erkennung dieser außerhalb des Winkels liegenden Töne einschränken, indem Sie den Mikrofonpegel senken und lauter sprechen. Dadurch wird die Reichweite der Mikrofone verringert, sodass sie weniger Fremdgeräusche aufnehmen.

Einrichten des Versatzwinkels

Standardmäßig befindet sich der Tonerkennungsbereich direkt vor dem Tablet PC, mithilfe des Versatzwinkels kann der Tonerkennungsbereich jedoch seitlich verschoben werden.

So richten Sie den Versatzwinkel ein

1. Öffnen Sie den Bereich „Audio“ von Motion Dashboard (Seite 20).
2. Stellen Sie sicher, dass unter „Mikrofon“ **Enger Winkel** oder **Mittlerer Winkel** ausgewählt ist. Bei der Einstellung „Weiter Winkel“ kann kein Versatzwinkel verwendet werden.
3. Begeben Sie sich dorthin, wo das Mikrofon Ihre Stimme erkennen soll.
4. Tippen Sie auf **Kalibrieren**. Es wird ein Textblock angezeigt.
5. Lesen Sie den Text laut vor und sprechen Sie dabei normal in Richtung der Mikrofone am Tablet PC. Dieser Vorgang dauert ca. 30 Sekunden.

In vielen Fällen besteht keine Notwendigkeit zur Kalibrierung der eingebauten Mikrofone, da das Audiosystem viele unerwünschte Geräusche herausfiltert. Wenn Sie in einem Büro diktieren oder eine Aufnahme während eines Meetings vornehmen, funktioniert das Audiosystem in der Regel auch ohne zusätzliche Kalibrierung einwandfrei.

Hinweis: Kalibrierungen werden nicht im Audiosystem gespeichert. Wenn Sie zu einem anderen Winkel (bzw. einer anderen Position) wechseln und dann zum vorherigen zurückkehren, müssen Sie das Audiosystem neu kalibrieren.

Anschließen von Kopfhörern, externen Lautsprechern bzw. einem Mikrofon

Am Kopfhöreranschluss können mit einem 3,5-mm-Stecker Kopfhörer oder externe Lautsprecher angeschlossen werden. Wenn Lautsprecher oder Kopfhörer angeschlossen sind, sind die internen Lautsprecher deaktiviert.

Am Mikrofonanschluss kann mit einem 3,5-mm-Stecker ein externes Mikrofon bzw. Headset angeschlossen werden. Wenn ein Mikrofon angeschlossen ist, sind die internen Mikrofone deaktiviert.

Verwenden der Spracherkennung

Mithilfe der Spracherkennung können Sie über Lautsprache mit dem Tablet PC interagieren. Sie können Dokumente und E-Mails diktieren oder Sprachbefehle zur Steuerung von Programmen verwenden.

- **Diktatmodus**. Im Modus „Diktat“ wandelt der Computer alles, was Sie sagen, in Text um. Im Diktatmodus können Sie Text direkt in ein Dokument oder ein Textfeld eingeben.
- **Sprachsteuerungsmodus**. Beim Sprachsteuerungsmodus achtet der Computer auf bestimmte Wörter, die einer Liste verfügbarer Sprachbefehle entsprechen. Befehle können zum Wechseln zwischen Programmen, zum Speichern von Dokumenten, zum Kopieren, Einfügen und Rückgängigmachen von Befehlen benutzt werden.

Einrichten der Spracherkennung

Bevor Sie Spracherkennung verwenden können, müssen Sie die Mikrofone konfigurieren und das System mit den speziellen Merkmalen Ihrer Stimme trainieren. Das gesamte Verfahren dauert ca. 10 Minuten. Es wird empfohlen, vor Beginn des Verfahrens eine ruhige Umgebung aufzusuchen.

So richten Sie die Spracherkennung ein

1. Öffnen Sie den Bereich „Audio“ von Motion Dashboard (Seite 20).
2. Vergewissern Sie sich, dass Lautsprecher und Mikrofone auf die gewünschte Stufe eingestellt sind.
3. Starten Sie den Eingabebereich (Seite 22).
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Werkzeuge und Optionen** ( ) und tippen Sie dann auf **Sprache**.
5. Tippen Sie auf **Weiter** und befolgen Sie die Anweisungen im Setup-Programm.

Sie können die Spracherkennung verbessern, indem Sie zusätzliche Sprachvorbereitungssitzungen durchführen. Öffnen Sie in der Systemsteuerung die Option „Sprachein-/-ausgabe“.

Starten der Spracherkennung

Nachdem Sie die Spracherkennung eingerichtet haben, können Sie sie über den Eingabebereich starten.

So starten Sie die Spracherkennung

1. Starten Sie den Eingabebereich (Seite 22).
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Werkzeuge und Optionen** ( ) und tippen Sie dann auf **Sprache**.
3. Wählen Sie **Diktat** oder **Befehl**.

   Weitere Informationen zu Diktat und Steuerung mit Sprachbefehlen finden Sie in der Hilfe zum Eingabebereich und den Tablet PC-Lernprogrammen.

Verwenden der Energieverwaltung

Der LE1700 beinhaltet eine umfassende Palette von Energieverwaltungsfunktionen. Mithilfe von Motion Dashboard können Sie folgende Elemente steuern:

- Energieschemas
- Alarmmeldungen bei wenig und sehr wenig Akkuspannung
- Energieanzeige für bis zu zwei Akkus
- Erweiterte Energieeinstellungen
- Ruhezustands-Einstellungen

Energieschemas

Auf der Registerkarte „Energieschemas“ können Sie eine Auswahl aus einer Reihe von vordefinierten Energieschemas treffen, die für verschiedene Datenverarbeitungsumgebungen geeignet sind. Außerdem können Sie Ihr eigenes Schema definieren oder ein Schema unter einem anderen Namen speichern, der für Sie aussagekräftiger ist.

Alarme

Auf der Registerkarte „Alarme“ können Sie den Punkt angeben, an dem Alarmmeldungen bei geringem und extrem geringem Akkuladestand ausgelöst werden. Außerdem können Sie definieren, was geschehen soll, wenn der betreffende Akkuladestand erreicht ist. So können Sie beispielsweise einstellen, dass das Tablet einen Warnton ausgibt, oder eine optische Erinnerung einblenden lassen.

Energieanzeige

Auf der Registerkarte „Energieanzeige“ wird der Energiestatus in visueller Form angezeigt. Bei Auswahl der Option **Details anzeigen** können Sie auf ein Batteriesymbol tippen, um weitere Informationen zu erhalten.

Erweitert

Auf der Registerkarte „Erweitert“ können Sie die zu verwendenden Energiespareinstellungen definieren. Hier können Sie auch angeben, was der Tablet PC tun soll, wenn Sie den Netzschalter betätigen.

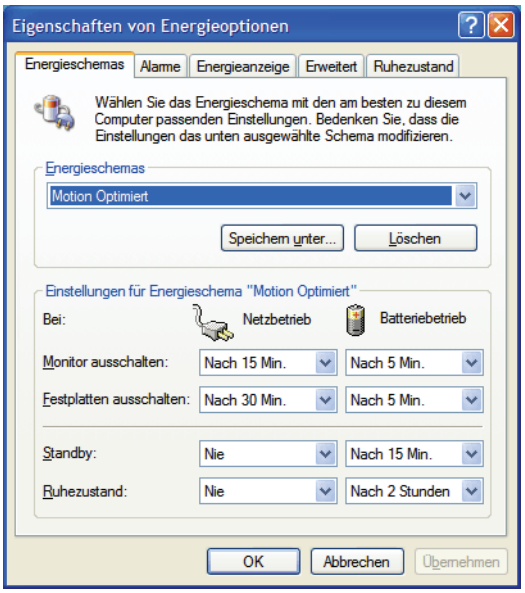
Ruhezustand

Auf der Registerkarte „Ruhezustand“ können Sie den Ruhezustand aktivieren bzw. deaktivieren. Auf dieser Registerkarte werden auch Informationen über den für den Ruhezustand verwendeten Festplattenspeicher angezeigt. Informationen zur Verwendung des Ruhezustands finden Sie unter „Verwenden des Ruhezustands“ auf Seite 35.

So verwalten Sie die Energieeinstellungen

1. Öffnen Sie den Bereich „Stromversorgung“ von Motion Dashboard (Seite 20).
2. Tippen Sie auf **Eigenschaften**.

Die folgende Abbildung zeigt das Fenster mit der Registerkarte „Energieschemas“, auf der die Energieeinstellungen für den Tablet PC definiert werden.



Verwenden des Standbymodus

Standby ist ein Zustand, in dem Anzeige und Festplatten ausgeschaltet werden, sodass der Computer weniger Strom verbraucht. Wenn Sie den Computer erneut benutzen möchten, ist er schnell wieder betriebsbereit. Allerdings müssen Sie sich möglicherweise erneut anmelden.

Verwenden Sie den Standbymodus, um Energie zu sparen, wenn Sie während der Arbeit für kürzere Zeit nicht am Computer sind. Da beim Standbymodus der Desktopzustand nicht auf Datenträger gespeichert wird, kann ein Stromausfall während des Standbybetriebs zum Verlust nicht gespeicherter Informationen führen.

So versetzen Sie den Computer in den Standbymodus

1. Öffnen Sie den Bereich „Stromversorgung“ von Motion Dashboard (Seite 20).
2. Wählen Sie unter „Funktion des Netzschalters“ die Option **Standbymodus**.
3. Um den Computer in den Standbymodus zu versetzen, schieben Sie am Netzschalter.

Durch erneutes Schieben am Netzschalter können Sie den Computer wieder einschalten.

Verwenden des Ruhezustands

Der Ruhezustand ist ein Zustand, in dem der Computer herunterfährt, um Strom zu sparen, zuerst jedoch alle Elemente im Arbeitsspeicher auf die Festplatte schreibt. Beim erneuten Starten des Computers wird der Desktop genau so wiederhergestellt, wie Sie ihn verlassen haben. Verwenden Sie den Ruhezustand, um Energie zu sparen, wenn Sie sich für längere Zeit vom Computer entfernen.

Der Ruhezustand weist gegenüber dem Standbymodus folgende Vorteile auf:

- Beim Ruhezustand wird der Status von Desktop und Anwendungen gespeichert.
- Im Ruhezustand wird keine Akku-Energie verbraucht.
- Nach dem Deaktivieren des Ruhezustands fahren Sie dort fort, wo Sie waren, als Sie ihn aktiviert haben.

So aktivieren Sie den Ruhezustand

1. Öffnen Sie den Bereich „Stromversorgung“ von Motion Dashboard (Seite 20).
2. Tippen Sie auf **Eigenschaften**.
3. Tippen Sie im Fenster „Eigenschaften der Stromversorgung“ auf die Registerkarte „Ruhezustand“.
4. Wählen Sie **Ruhezustand aktivieren**.

So versetzen Sie den Computer in den Ruhezustand

1. Vergewissern Sie sich, dass die Option „Ruhezustand“ aktiviert ist.
2. Öffnen Sie den Bereich „Stromversorgung“ von Motion Dashboard (Seite 20).
3. Wählen Sie unter „Funktion des Netzschalters“ die Option **Ruhezustand**.
4. Um den Computer in den Ruhezustand zu versetzen, schieben Sie am Netzschalter.

Durch erneutes Schieben am Netzschalter können Sie den Computer wieder einschalten.

Verwendung des Akkus

Der Tablet PC wird mit Akkustrom betrieben, wenn er nicht an den Netzstrom angeschlossen ist. Der Standardakku befindet sich an der Oberkante des Tablet PC.

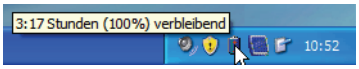
Überprüfen der Akkukapazität

Die verbliebene Akkukapazität kann über Motion Dashboard, am Batteriesymbol im Benachrichtigungsbereich oder am Akku selbst abgelesen werden.

So überprüfen Sie die verbliebene Akkukapazität

- Öffnen Sie den Bereich „Stromversorgung“ von Motion Dashboard (Seite 20).

Alternativ können Sie mit dem Zeiger auf das Batteriesymbol im Benachrichtigungsbereich fahren. Das Batteriesymbol bietet eine grafische Darstellung der verbliebenen Akkukapazität. Befindet sich sowohl ein Standard- als auch ein Erweiterungsakku am Gerät, entspricht der angezeigte Wert der Gesamtladung beider Akkus.



Beim Standardakku können Sie die verbliebene Akkukapazität auch am Akku selbst ablesen: Allerdings müssen Sie dazu den Akku herausnehmen. Beim Erweiterungsakku lässt sich die Akkuanzeige ohne Herausnehmen des Akkus ablesen.

So lesen Sie die Akkuanzeige ab

1. Nehmen Sie den Akku heraus (Seite 37).
2. Suchen Sie den Akkutester auf der Rückseite des Akkus und drücken Sie die Taste. Die Anzeige-LEDs zeigen die verbleibende Ladung an. Jede LED stellt ca. 20 % der verfügbaren Gesamtspannung dar.

Laden des Akkus

Wenn Sie den Tablet PC mit Standardakku an das Stromnetz anschließen, wird der Akku automatisch vollständig aufgeladen. Dies gilt auch, wenn der Tablet PC in Verwendung ist.

Wenn zwei Akkus (Standardakku und Erweiterungsakku) angeschlossen sind, wird zuerst der Standardakku geladen und anschließend der Erweiterungsakku. Das Aufladen erfolgt gestaffelt, damit sichergestellt ist, dass beide Akkus fast gleichzeitig vollständig aufgeladen werden. Der Standardakku wird zu 95 % aufgeladen, anschließend wird der Erweiterungsakku ebenfalls zu 95 % aufgeladen. Anschließend wird jeder Akku noch einmal kurzzeitig aufgeladen, bis beide 100 % erreichen. Beim Akkubetrieb wird zuerst der Erweiterungsakku entladen und dann erst der Standardakku.

Informationen zur Akkustatus-LED finden Sie unter „Statuslämpchen“ auf Seite 10.

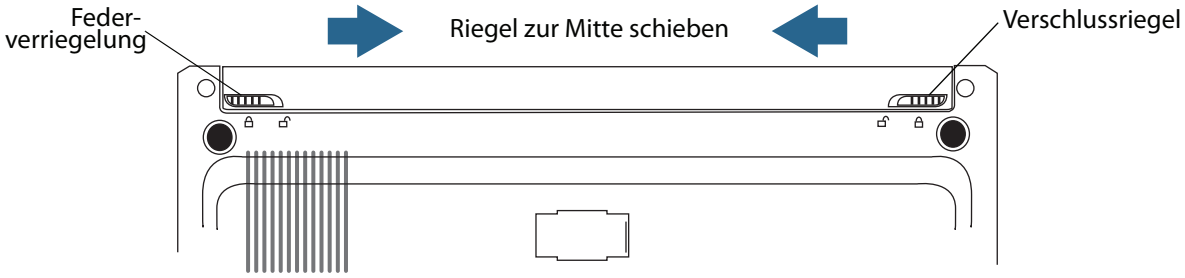
ACHTUNG: Um Verletzungen zu vermeiden, halten Sie den Akku beim Aufladen im empfohlenen Temperaturbereich. Warten Sie, bis er auf Raumtemperatur abgekühlt ist, bevor Sie ihn im Tablet PC oder dem Ladegerät aufladen. Weitere Informationen finden Sie im Sicherheits- und Vorschriftshandbuch des Tablet PC bzw. in der Dokumentation des Akkuladegeräts. Diese Dokumente finden Sie unter www.motioncomputing.com/support.

Entnahme und Einsetzen des Akkus

Sie können den Akku entnehmen, um die verbliebene Kapazität zu überprüfen oder ihn durch einen vollständig geladenen Akku zu ersetzen.

So nehmen Sie den Akku heraus

1. Vergewissern Sie sich, dass der Tablet PC an das Stromnetz angeschlossen oder ausgeschaltet ist.
2. Drehen Sie den Tablet PC um, sodass sich die Rückseite oben befindet.
3. Schieben Sie den Verschlussriegel zur Mitte des Akkus, um ihn zu lösen.
4. Schieben Sie die Federverriegelung zur Mitte des Akkus und halten Sie sie fest, während Sie den Akku herausnehmen.



So setzen Sie den Akku ein

1. Schieben Sie die Federverriegelung zur Mitte des Akkus und halten Sie sie fest, während Sie den Akku in den Tablet PC drücken.
2. Lassen Sie die Federverriegelung los.
3. Schieben Sie den Verschlussriegel zur Außenkante des Akkus, um ihn einrasten zu lassen.

Austauschen des Akkus

Der Standardakku kann bei eingeschaltetem System ausgetauscht werden, unabhängig davon, ob der Tablet PC an den Netzstrom angeschlossen ist oder nicht.

So tauschen Sie den Akku aus

1. Versetzen Sie den Computer in den Ruhezustand oder den Standbymodus (Seite 35).
   - Der Tablet PC kann das System im Standbymodus bis zu 30 Sekunden aufrechterhalten, während der Akku ausgetauscht wird. Wenn viele Anwendungen ausgeführt werden, haben Sie möglicherweise weniger als 30 Sekunden Zeit.
   - Im Ruhezustand können Sie sich mit dem Batteriewechsel unbegrenzt Zeit lassen.
2. Nehmen Sie den Akku heraus (Seite 37).
3. Setzen Sie den neuen Akku ein (Seite 37).

Wichtig: Verwenden Sie nur Akkus der Motion Computing L-Serie.

Wartung des Erweiterungsakkus

Um die Leistungsfähigkeit des optionalen Erweiterungsakkus zu maximieren, sollte der Akku alle 30 Tage vollständig (auf 0 % Ladung) entladen werden. Um den Erweiterungsakku vollständig zu entladen, setzen Sie Ihn auf dem Tablet ein und verwenden Sie den Tablet PC ohne Netzstrom, bis die Akkuladung auf 0 % gesunken ist. Der Akkustatus kann am Akkusymbol im Benachrichtigungsbereich überprüft werden. Siehe „Überprüfen der Akkukapazität“ auf Seite 35.

Wenn der Erweiterungsakku vollständig entladen wurde, setzen Sie ihn auf dem Tablet ein und laden Sie ihn mit Netzstrom. Hierfür sind folgende Methoden möglich: Sie können das Tablet direkt an den Netzstrom anschließen, das Tablet in ein Dock von Motion einsetzen oder das Tablet an einem Convertible Keyboard (an das Stromnetz angeschlossen) andocken.

Langzeitlagerung (nicht am Tablet angeschlossen)

Für eine langfristige Lagerung sollte der Erweiterungsakku auf zwischen 20 und 40 % (zwei LEDs leuchten) der vollständigen Kapazität aufgeladen werden. Gelagerte Akkus sollten alle 90 Tage überprüft werden, um den Ladezustand zu ermitteln. Laden Sie den Erweiterungsakku auf, wenn nur noch eine LED leuchtet.

Hinweis: Bei der Lagerung verliert der Erweiterungsakku monatlich 10 % der Gesamtkapazität. Lagern Sie den Akku nicht mit 100 % Ladung, da dies zu einem dauerhaften Verlust von Ladekapazität führen kann.

Fehlercode

Zur Überprüfung des Akkustatus drücken Sie die Taste neben den LEDs. Wenn die obere, mittlere und untere LED auf dem Erweiterungsakku gleichzeitig leuchten, muss der Erweiterungsakku ausgetauscht werden.

Entsorgen von verbrauchten Akkus

Nicht mehr funktionstüchtige Lithiumionenakkus (Li-Ion) sind als Sondermüll zu entsorgen. Werfen Sie den Akku nicht in eine Mülltonne, da sie sonst möglicherweise auf eine Mülldeponie verbracht wird.

Tipps zum besseren Umgang mit Akkus und Netzstrom

- Zur Verlängerung der Akkulebensdauer sollten Sie, wann immer möglich, mit Netzstrom arbeiten. Da der Akku bei Netzbetrieb automatisch aufgeladen wird, sollten Sie ihn während Ihrer Arbeit am Tablet PC im Gerät belassen.
- Betreiben Sie das Gerät bei der Installation von Software oder dem Brennen von CDs mit Netzstrom. Tun Sie dies nach Möglichkeit auch bei Verwendung eines CD- oder DVD-Players.
- Bei Akkubetrieb sollten Sie das System in den Ruhezustand oder den Standbymodus versetzen, wenn Sie vorhaben, es länger als wenige Minuten nicht zu benutzen (Seite 35).
- Denken Sie daran, dass Anzeige, Prozessor, PC-Karten, SD-Karten, drahtlose Karten und zusätzliche Laufwerke jeweils Akku-Energie verbrauchen. Stellen Sie daher deren Eigenschaften entsprechend ein und deaktivieren Sie ungenutzte Zusatzgeräte bei Akkubetrieb.
- Verringern Sie bei Akkubetrieb die Helligkeit der Anzeige und aktivieren Sie die dynamische Helligkeitseinstellung. Siehe „Anpassung der Anzeigehelligkeit“ auf Seite 27.
- Schalten Sie nicht verwendete drahtlose Geräte aus.

Verwenden von Motion OmniPass und dem Fingerabdruckleser

Motion OmniPass bietet ein sicheres und praktisches System zur Verwaltung Ihrer Kennwörter und Gewährleistung der Vertraulichkeit wichtiger Daten mithilfe der Dateiverschlüsselung.

So starten Sie OmniPass

- Doppeltippen Sie im Benachrichtigungsbereich auf das Motion OmniPass-Symbol ( ).

Alternativ können Sie Motion OmniPass über den Bereich „Sicherheit“ von Motion Dashboard starten.

Die folgende Abbildung zeigt das Motion OmniPass Control Center.

Über das OmniPass Control Center können Sie OmniPass-Benutzer (nicht mit Windows-Benutzern identisch) und -Einstellungen verwalten, die OmniPass-Einstellungen ändern, Kennwörter verwalten und Ihre Dateien schützen. Weitere Informationen erhalten Sie in der OmniPass-Hilfe.

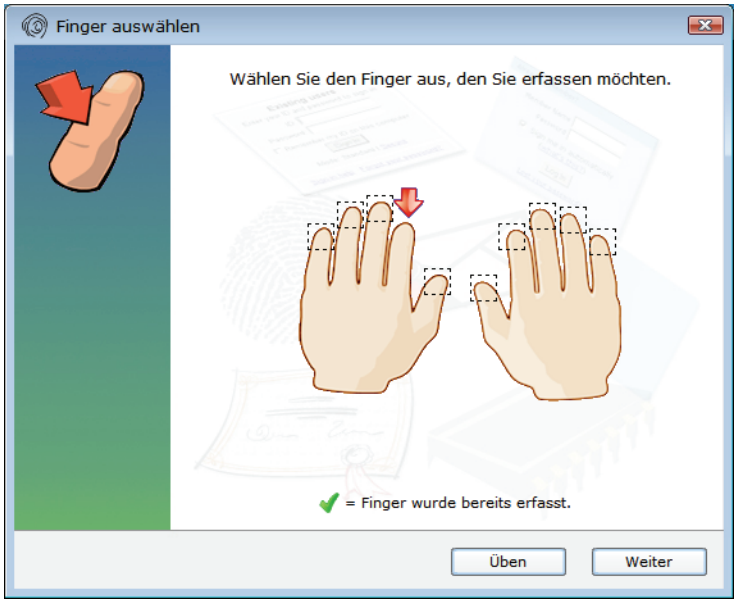
Erfassen eines Fingerabdrucks

Nachdem Sie Ihre Fingerabdrücke erfasst haben, können Sie die Fingerabdrücke einem OmniPass-Benutzer zuordnen. Auf diese Weise können Sie sich schnell und einfach bei Ihrem Tablet PC anmelden, es wird eine globale Kennwortverwaltung bereitgestellt und Ihre Daten werden vor unbefugtem Zugriff geschützt.

Mit diesem Verfahren können Sie einen neuen Benutzer anmelden und einen Fingerabdruck zur Authentifizierung erfassen.

So erfassen Sie einen Fingerabdruck

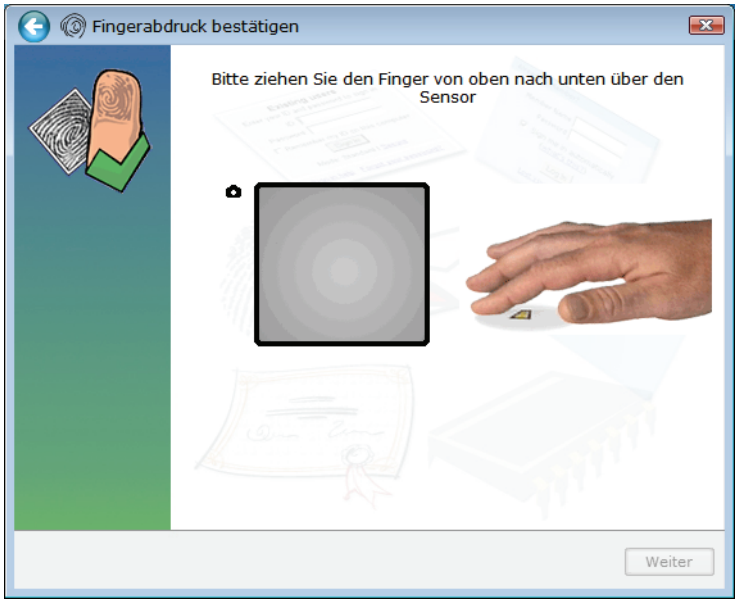
1. Starten Sie Motion OmniPass (Seite 39) und tippen Sie auf **Anmeldeassistenten ausführen**.
2. Geben Sie die Windows-Kontoinformationen für den neuen Benutzer ein und tippen Sie auf **Weiter**. In den Feldern wird möglicherweise automatisch der Benutzername des aktuellen Benutzers eingetragen.
3. Wenn Sie zur Auswahl eines Authentifizierungsgeräts aufgefordert werden, wählen Sie **Fingerabdruckgerät**.
4. Tippen Sie im Fenster „Finger auswählen“ auf den Finger, der aufgezeichnet werden soll, und tippen Sie dann auf **Weiter** oder **Üben**. Mit der Option „Üben“ können Sie einen Probelauf der Fingerabdruckserfassung durchführen.



5. Legen Sie den Finger Ihrer Wahl auf den Fingerabdruckleser und ziehen Sie ihn langsam von rechts nach links oder von links nach rechts über den Sensor.

   Bei erfolgreicher Erfassung wird im Aufnahmebereich ein grünes Fingerabdruckbild angezeigt. Wenn die Erfassung nicht erfolgreich war, versuchen Sie anhand der Anweisungen auf dem Bildschirm den Scanvorgang zu verbessern.

Nachdem Sie Ihren Fingerabdruck erfolgreich erfasst haben, scannen Sie ihn ein weiteres Mal zur Überprüfung.



6. Tippen Sie auf **Weiter** und dann auf **Ja**, wenn Sie einen zweiten Fingerabdruck aufzeichnen möchten (empfohlen). Wenn ein Finger verletzt wird, können Sie den zweiten Finger zur Authentifizierung verwenden.

   Die Erfassung eines zweiten Fingerabdrucks ist auch zu einem späteren Zeitpunkt möglich. Tippen Sie im OmniPass Control Center auf **Anmeldeassistenten ausführen** und dann auf **Geräteanmeldung eines Benutzers ändern**.

7. Wählen Sie **Ich habe die Anmeldung von Geräten zur Sicherheitsauthentifizierung abgeschlossen** und tippen Sie auf **Weiter**.

8. Wählen Sie Ihre Benutzereinstellungen aus und tippen Sie auf **Weiter**. Tippen Sie im Bildschirm „Ersatzbenutzerprofil“ auf **Weiter**.

9. Wählen Sie einen Speicherort für das Ersatzprofil aus und tippen Sie auf **Speichern**. Geben Sie ein Kennwort ein und tippen Sie auf **OK**. Tippen Sie im abschließenden Bildschirm auf **Fertig**.

   Sie sollten Ihr Ersatzprofil an einem sicheren Ort aufbewahren, indem Sie es beispielsweise auf einem externen Laufwerk speichern, das Sie abnehmen und in einer sicheren Umgebung lagern können.

   Wenn Ihr Profil verloren geht oder beschädigt wird, können Sie es später wiederherstellen. Sie sollten Ihr Profil jedoch regelmäßig sichern, um Ihre Konfiguration sowie etwaige gespeicherte Kennwörter und Verschlüsselungsschlüssel zu schützen. Weitere Informationen finden Sie in der OmniPass-Hilfe.

Tipps zum Fingerabdruckleser

- Gehen Sie einheitlich vor. Halten Sie Ihren Finger zum Scannen immer im selben Winkel. Wenn Sie den Finger bei der Erfassung des Fingerabdrucks beispielsweise mit geöffneter Hand gescannt haben, sollten Sie Ihre Hand jedes Mal so halten, wenn Sie den Finger scannen.
- Der Scanner ist bidirektional. Sie können Ihren Finger von links nach rechts oder von rechts nach links bewegen.
- Lesen Sie die Aufforderungen auf dem Bildschirm sorgfältig durch und ziehen Sie den Finger erst nach Aufforderung über den Scanner.
- Wenn Sie dabei zu schnell oder zu langsam vorgehen, ist die Erfassung möglicherweise nicht erfolgreich. Probieren Sie verschiedene Geschwindigkeiten für die Fingerbewegung aus, bis Sie die beste Geschwindigkeit herausgefunden haben.
- Achten Sie beim Scannen darauf, dass der Finger vollständigen Kontakt mit dem nickelfarbigen Ring und dem Sensor hat. Sie brauchen nicht stark zu drücken.
- Reiben Sie Ihre Finger aneinander, um die natürlichen Hautöle zu stimulieren. Auf diese Weise kann der Sensor Ihren Fingerabdruck leichter erkennen. Anderenfalls wischen Sie Ihren Finger ab, damit nichts mit dem Scan interferiert.
- Wenn Sie Probleme beim Scannen mit einem bestimmten Finger haben, versuchen Sie es mit einem anderen Finger. Im Allgemeinen sollten Sie Zeigefinger, Daumen, Mittelfinger, Ringfinger und kleinen Finger in dieser Reihenfolge scannen.
- Wenn Sie wiederholt Schwierigkeiten mit dem Scannen Ihres Fingerabdrucks haben, müssen Sie möglicherweise den Sensor reinigen. Siehe „Reinigung des Fingerabdrucklesers“ auf Seite 58.

Verwenden der Kennwortersetzung

OmniPass kann Ihre Kennwörter für andere Anwendungen verwalten, beispielsweise für Websites, Internet-E-Mail, FTP oder andere zugriffsbeschränkte Netzwerkressourcen. Nachdem OmniPass Ihre Anmeldedaten registriert hat, können Sie auf diese zugriffsbeschränkten Bereiche mit Ihrem Fingerabdruck oder Masterkennwort zugreifen.

So registrieren Sie Kennwörter

1. Wenn Sie zur Eingabe von Benutzernamen und Kennwort aufgefordert werden, geben Sie diese Daten ein, melden Sie sich jedoch nicht an. (Tippen Sie also nicht auf **Eingabe**, **Übermitteln** oder **OK**).
2. Rechtsklicken Sie auf das OmniPass-Symbol und wählen Sie die Option **Kennwort speichern**. Der pfeilförmige Windows-Zeiger wird zum OmniPass-Cursor (goldener Schlüssel).
3. Klicken Sie mit dem Schlüssel-Cursor in dem Fenster, das das Kennwort enthält, das OmniPass speichern soll.

   Hinweis: Bei einigen Anwendungen können die Kennwörter nur mit dem Kennwortassistenten registriert werden. Siehe „Verwenden des Kennwortassistenten“ auf Seite 43.

4. Geben Sie folgende Informationen ein:
   - **Benutzerfreundlicher Name.** Ein aussagekräftiger Name zur Kennzeichnung des Kennwortfelds.
   - **Automatisch eintreten.** Greift sofort auf die Site zu, ohne Abfrage des Kennworts oder Fingerabdruck-Scans. Wenn Sie bei OmniPass angemeldet sind und auf eine sichere Website zugreifen, übermittelt OmniPass automatisch Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort, ohne eine Verifizierung anzufordern.
   - **Automatisch klicken.** Fordert Sie bei Zugriff auf die Site zur Eingabe Ihres OmniPass-/Windows-Kennworts oder Ihres Fingerabdruck-Scans auf (Standard).
5. Tippen Sie auf **Fertig stellen**.
6. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, scannen Sie Ihren Fingerabdruck oder geben Sie Ihr Master-Kennwort ein, um diese Einstellungen zu authentifizieren.

Verwenden des Kennwortassistenten

Bei bestimmten Anwendungen sind komplexere Benutzereingaben zur Authentifizierung erforderlich. Bei diesen Anwendungen müssen Sie eventuell den Kennwortassistenten verwenden, um die Kennwortersetzung einzurichten.

So führen Sie den Kennwortassistenten aus

1. Starten Sie Motion OmniPass (Seite 39).
2. Tippen Sie im linken Fensterbereich auf **Kennwortassistent**.
3. Befolgen Sie die Anweisungen des Assistenten.

Anmelden bei einer gespeicherten Site

Um sich bei einer gespeicherten Site anzumelden, öffnen Sie die Website bzw. die Anwendung, für die Sie die Kennwortersetzung eingerichtet haben. Siehe „Verwenden der Kennwortersetzung“ auf Seite 42. Ziehen Sie bei Aufforderung den Finger über den Fingerabdruckscanner bzw. geben Sie das Masterkennwort ein.

Um eine gespeicherte Site zu löschen, tippen Sie auf **Kennwörter verwalten**.

Einrichten eines Smart Card-Geräts

Bevor Sie dieses Verfahren starten, sollten Sie bereits als OmniPass-Benutzer angemeldet sein. Informationen zur Anmeldung als OmniPass-Benutzer mit dem Fingerabdruckleser finden Sie unter „Erfassen eines Fingerabdrucks“ auf Seite 40.

Zum Einrichten einer Smart Card müssen Sie separat einen Smart Card-Leser erwerben. Weitere Informationen finden Sie auf der Zubehörseite von Motion Computing unter www.motioncomputing.com/accessories.

So richten Sie ein Smart Card-Gerät ein

1. Installieren Sie den Kartenleser gemäß den Anweisungen des Herstellers.
2. Starten Sie Motion OmniPass (Seite 39).
3. Tippen Sie auf **Anmeldeassistenten ausführen**.
4. Tippen Sie auf **Geräteanmeldung eines Benutzers ändern**. Authentifizieren Sie sich auf Aufforderung mit OmniPass.
5. Wählen Sie **SmartCard** aus und tippen Sie auf **Weiter**. Legen Sie die Smart Card in den Smart Card-Leser ein, wenn nicht bereits geschehen.
6. Geben Sie die PIN für die Smart Card ein.
7. Tippen Sie im Bestätigungsbildschirm auf **Weiter**.
8. Wählen Sie im Bildschirm „Geräteanmeldung abgeschlossen" die Option **Ich habe die Anmeldung von Geräten abgeschlossen** und tippen Sie auf **Weiter**.

Einrichten starker Anmeldesicherheit

Eine zusätzliche Sicherheitsebene können Sie durch Aktivieren der starken Anmeldesicherheit erreichen. Bei starker Anmeldesicherheit müssen Sie sich mit einem speziellen Sicherheitsgerät (z. B. dem Fingerabdruckleser oder einer Smart Card) authentifizieren, bevor Sie Zugriff auf Windows erhalten.

Nach Aktivierung der starken Anmeldesicherheit sind der Windows-Begrüßungsbildschirm und die schnelle Benutzerumschaltung von Windows deaktiviert.

So aktivieren Sie starke Anmeldesicherheit

1. Starten Sie Motion OmniPass (Seite 39).
2. Tippen Sie auf **Eigene OmniPass-Einstellungen ändern**.
3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Systemeinstellungen ändern**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Starke Anmeldesicherheit aktivieren**.
5. Tippen Sie auf **Alle Änderungen speichern**.
6. Tippen Sie auf **OK** und starten Sie Ihren Computer neu.

Nach dem Neustart des Computers sollten Sie die Authentifizierungsregeln für starke Anmeldesicherheit konfigurieren.

So konfigurieren Sie die Authentifizierungsregeln

1. Starten Sie Motion OmniPass (Seite 39).
2. Tippen Sie auf **Eigene OmniPass-Einstellungen ändern**.
3. Tippen Sie auf **Benutzerauthentifizierungsregeln und Richtlinien festlegen**.
4. Wählen Sie die geeigneten Authentifizierungsregeln aus.
5. Tippen Sie auf **OK**.

Verwenden des Windows-Sicherheitscenters

Das Windows-Sicherheitscenter stellt einen zentralen Ort dar, in dem Sie die Sicherheitseinstellungen Ihres Computers verwalten und mehr über die Möglichkeiten zur Verbesserung der Sicherheit erfahren können. Wenn ein Problem erkannt wird (wie beispielsweise eine veraltete Virenschutzanwendung), gibt das Sicherheitszentrum einen Warnhinweis aus und bietet Empfehlungen zur Behebung des Problems.

Windows-Sicherheitscenter
Sicherheitscenter
Schützen Sie den Computer
Ressourcen
Neueste Sicherheits- und Virusinformationen von Microsoft erhalten
Nach neuesten Updates auf Windows Update suchen
Unterstützung für Sicherheitsprobleme erhalten
Hilfe über das Sicherheitscenter
Warnungseinstellungen des Sicherheitscenters ändern
Wesentliche Sicherheitsmaßnahmen
Mit dem Sicherheitscenter können Sie Windows-Sicherheitseinstellungen verwalten. Stellen Sie sicher, dass die folgenden 3 wesentlichen Sicherheitsmaßnahmen aktiviert sind. Folgen Sie den Empfehlungen, wenn die Einstellungen nicht aktiviert sind. Öffnen Sie die Systemsteuerung, wenn Sie später zum Sicherheitscenter zurückkehren möchten.
Neuheiten in Windows, die zum Schutz des Computers beitragen
Firewall
AKTIV
Automatische Updates
EINSTELLUNGEN ÜBERPRÜFEN
Virenschutz
NICHT GEFUNDEN
Sicherheitseinstellungen verwalten für:
Windows-Firewall
Internetoptionen
Automatische Updates
Microsoft tritt für den Schutz Ihrer Privatsphäre ein. Lesen Sie die Datenschutzrichtlinie.

Das Windows-Sicherheitscenter verwaltet folgende Elemente:

- **Windows-Firewall.** Schützt Ihren Computer vor Viren und anderen Sicherheitsbedrohungen, wie z. B. Eindringlingen, die versuchen, über das Internet oder ein Netzwerk auf Ihr System zuzugreifen.
- **Automatische Updates.** Hält Ihren Computer auf dem aktuellsten Stand, indem Sie über wichtige Windows-Updates informiert werden. Die Funktion „Automatische Updates“ kann so konfiguriert werden, dass Updates automatisch heruntergeladen und installiert werden.
- **Internetoptionen**. Bietet Schutz vor Websites, die den Computer beschädigen könnten, blockiert Popups und schützt Ihre persönlichen Daten. Mit der Funktion „Internetoptionen“ können Sie die Einstellungen von Internet Explorer ändern, nicht jedoch die Einstellungen anderer Webbrowser.

Weitere Informationen über das Windows-Sicherheitscenter erhalten Sie, wenn Sie in Motion Dashboard den Bereich „Sicherheit“ öffnen und dann auf **Windows Security Center** tippen.

Einrichten von Benutzern und Kennwörtern

Sie können verschiedene Arten von Benutzerkonten und Kennwörter verwenden, um verschiedene Schutzebenen für Ihren Tablet PC und dessen Daten zu erstellen, je nachdem welche Sicherheitsebene Sie benötigen.

Einrichten von Windows-Benutzerkonten

Mit Windows-Benutzerkonten können Sie die Dateien auf Ihrem Computer besser vor dem Zugriff anderer Benutzer schützen. Sie müssen über ein Administratorkonto auf dem Computer verfügen, um einen neuen Benutzer zum Computer hinzuzufügen.

So richten Sie ein Windows-Benutzerkonto ein

1. Öffnen Sie in der Systemsteuerung die Option „Benutzerkonten".
2. Tippen Sie auf **Neues Konto erstellen**.
3. Geben Sie die entsprechenden Informationen für das neue Benutzerkonto ein.

Einrichten eines BIOS-Kennworts

Mit einem BIOS-Kennwort können Sie das BIOS (Basic Input/Output System) des Computers schützen.

ACHTUNG: Lesen Sie diesen Abschnitt sorgfältig durch, um sich die Auswirkungen der Erstellung eines BIOS-Systemkennworts klarzumachen. Wenn Sie das Kennwort vergessen, können Sie nicht mehr auf Ihren Tablet PC zugreifen. Falls dies passiert, setzen Sie sich mit dem technischen Support von Motion Computing unter www.motioncomputing.com/support in Verbindung. Halten Sie Ihre Seriennummer bereit. Sie finden die Seriennummer auf der Rückseite des Tablet PC.

So richten Sie ein BIOS-Kennwort ein

1. Starten Sie den Tablet PC.
2. Wenn der Motion Computing-Willkommensbildschirm angezeigt wird, drücken Sie die Taste Drehen ( ). Wenn Sie den Begrüßungsbildschirm verpassen, starten Sie den Computer neu und versuchen Sie es noch einmal.
3. Tippen Sie schnell mit dem Tablet-Stift auf den Bildschirm, um das Menü der Systemeinrichtung zu öffnen. Wenn eine Tastatur am Computer angeschlossen ist, können Sie das Menü der Systemeinrichtung auch durch Drücken der Leertaste aufrufen.
4. Tippen Sie auf **Password Options** (Kennwortoptionen)
5. Wählen Sie im Fenster „Password" (Kennwort) die Option **Change current password** (Aktuelles Kennwort ändern) aus und geben Sie über die Bildschirmtastatur ein Kennwort ein.
6. Wählen Sie gegebenenfalls **Password on boot** (Kennwort beim Booten).

   Die Einrichtung eines BIOS-Kennwort führt dazu, dass der Benutzer ein Kennwort eingeben muss, um das BIOS zu öffnen. Bei Auswahl von „Password on boot" (Kennwort beim Booten) muss der Benutzer ein Kennwort eingeben, um den Computer zu starten.
7. Tippen Sie auf **OK**.

Um das Kennwort zu löschen, wählen Sie **Change current password** (Aktuelles Kennwort ändern), lassen Sie die Kennwortfelder leer und tippen Sie dann auf **OK**.

Einrichten eines Kennworts für das Festplattenlaufwerk (HDD)

Mit einem Festplattenkennwort können Sie den Computer und das Festplattenlaufwerk schützen. Der Computer lässt sich ohne Festplattenkennwort nicht starten und ein Zugriff auf die Daten auf der Festplatte ist nicht möglich, selbst wenn die Festplatte ausgebaut und an einen anderen Computer angeschlossen wird.

So richten Sie ein Festplattenkennwort ein

1. Starten Sie den Tablet PC.
2. Wenn der Motion Computing-Willkommensbildschirm angezeigt wird, drücken Sie die Taste Drehen ( ). Wenn Sie den Begrüßungsbildschirm verpassen, starten Sie den Computer neu und versuchen Sie es noch einmal.
3. Tippen Sie in der Menüleiste des PhoenixBIOS-Setup-Dienstprogramms auf **Security** (Sicherheit).
4. Doppeltippen Sie bei **Set Hard Disk Password** (Festplattenkennwort einrichten) auf **Enter** (Eingabe).
5. Geben Sie über die Bildschirmtastatur ein Kennwort ein und tippen Sie **Enter** (Eingabe). Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung ein zweites Mal ein und tippen Sie auf **Enter** (Eingabe).
6. Tippen Sie auf **Exit** (Beenden) und wählen Sie dann **Exit Saving Changes** (Beenden und Änderungen speichern).

Zum Löschen des Kennworts doppeltippen Sie bei **Set Hard Disk Password** (Festplattenkennwort einrichten) auf **Enter** (Eingabe). Geben Sie das aktuelle Kennwort ein und tippen Sie dann zweimal auf „Enter“ (Eingabe), um die Felder **Enter New Password** (Neues Kennwort eingeben) leer zu lassen.

Verwenden von Wi-Fi (802.11a/b/g)

Die Informationen in diesem Abschnitt dienen zur Einrichtung einer Wi-Fi-Verbindung. Für den drahtlosen Zugriff ist ein Zugangspunkt vom Typ 802.11a, 802.11b oder 802.11g erforderlich. Für den Internetzugriff ist eine funktionierende Internetverbindung erforderlich.

ACHTUNG: Gemäß den FAA-Bestimmungen müssen Sie jegliche drahtlose Verbindung bei Flugreisen deaktivieren. Wenn die Drahtlosverbindung am Tablet PC während des Fluges nicht deaktiviert wird, kann es zu Kommunikationsproblemen bei Instrumenten des Flugzeugs kommen.

Aktivieren und Deaktivieren von Wi-Fi

Bevor Sie eine Wi-Fi-Verbindung einrichten können, müssen Sie den Wi-Fi-Adapter aktivieren. Der Wi-Fi-Adapter kann über Motion Dashboard aktiviert werden.

So können Sie Wi-Fi aktivieren bzw. deaktivieren

1. Öffnen Sie den Bereich „Drahtlos-Verbindungen“ von Motion Dashboard (Seite 20).
2. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Interne Drahtlos-Verbindung 802.11 aktivieren**.

Einrichten einer Wi-Fi-Verbindung

Mit diesem Verfahren können Sie eine Wi-Fi-Verbindung einrichten.

So richten Sie eine Wi-Fi-Verbindung ein

1. Öffnen Sie den Bereich „Drahtlos-Verbindungen“ von Motion Dashboard (Seite 20).
2. Vergewissern Sie sich, dass die Option **Interne Drahtlos-Verbindung 802.11 aktivieren** ausgewählt ist.
3. Tippen Sie auf **Eigenschaften**.
4. Tippen Sie im Fenster „Eigenschaften der drahtlosen Netzwerkverbindung“ auf die Registerkarte **Drahtlosnetzwerke**.
5. Tippen Sie auf **Drahtlosnetzwerke anzeigen**, um eine Liste der verfügbaren Netzwerke anzuzeigen.
6. Markieren Sie das Netzwerk, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und tippen Sie auf **Verbinden**. Wenn Sie versuchen, eine Verbindung zu einem sicheren Netzwerk herzustellen, müssen Sie möglicherweise Authentifizierungsdaten eingeben.

Weitere Informationen zur Wi-Fi finden Sie unter „Wi-Fi (802.11a/b/g drahtlos)“ auf Seite 16.

Verwenden von drahtlosem Breitband

Die Informationen in diesem Abschnitt dienen zur Einrichtung einer drahtlosen Breitband-Verbindung. Für den Zugang zu drahtlosem Breitband ist ein Servicevertrag mit einem Anbieter eines drahtlosen Breitband-Diensts erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter „Drahtloses Breitband“ auf Seite 16.

ACHTUNG: Gemäß den FAA-Bestimmungen müssen Sie jegliche drahtlose Verbindung bei Flugreisen deaktivieren. Wenn die Drahtlosverbindung am Tablet PC während des Fluges nicht deaktiviert wird, kann es zu Kommunikationsproblemen bei Instrumenten des Flugzeugs kommen.

Aktivieren des drahtlosen Breitband-Diensts

Bevor Sie den drahtlosen Breitband-Dienst verwenden können, müssen Sie den Dienst bei dem Dienstanbieter aktivieren, den Sie bei der Bestellung Ihres Tablet PC ausgewählt haben.

Möglicherweise können Sie den Dienst über den Verbindungs-Manager aktivieren, in anderen Fällen müssen Sie zur Aktivierung Ihren Dienstanbieter anrufen. Weitere Informationen zum Starten des Verbindungs-Manager finden Sie im Dokument zum Thema „Drahtloses Breitband“, das Sie in der Verpackung des Tablet PC finden.

Aktivieren von drahtlosem Breitband

Bevor Sie eine drahtlose Breitband-Verbindung einrichten können, müssen Sie den Adapter für drahtloses Breitband aktivieren. Der Adapter für drahtloses Breitband kann über Motion Dashboard aktiviert werden.

So aktivieren Sie drahtloses Breitband

1. Öffnen Sie den Bereich „Drahtlos-Verbindungen“ von Motion Dashboard (Seite 20).
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Drahtloses Breitband aktivieren**.

Starten des Verbindungs-Managers

Der Verbindungs-Manager ist auf dem Tablet PC vorinstalliert, je nachdem welchen Dienstanbieter Sie bei der Bestellung des Tablet PC ausgewählt haben.

So starten Sie den Verbindungs-Manager

- Doppeltippen Sie auf die Verknüpfung zum Verbindungs-Manager auf Ihrem Desktop.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Hilfe zum Verbindungs-Manager.

Hinweis: Welche Verbindungs-Manager-Software Sie verwenden, hängt von Ihrem Anbieter für den drahtlosen Dienst ab. Weitere Informationen finden Sie im Dokument zum Thema „Drahtloses Breitband“, das Sie in der Verpackung des Tablet PC finden.

Herstellen und Trennen der Verbindung

Mit der Verbindungs-Manager-Software können Sie eine Verbindung zum drahtlosen Breitband-Netzwerk Ihres Anbieters herstellen.

So können Sie eine Verbindung herstellen bzw. trennen

1. Starten Sie den Verbindungs-Manager (Seite 49).
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
   - Klicken Sie zur Herstellung einer Verbindung auf **Verbinden** oder **Los**.
   - Zum Trennen der Verbindung klicken Sie auf **Verbindung trennen** bzw. **Stopp**.

Verwenden von Bluetooth

Über Bluetooth® können Sie eine Verbindung mit Zubehörgeräten oder anderen Computern herstellen. Die Geräte können miteinander kommunizieren, wenn Sie sich innerhalb der Reichweite befinden. Weitere Informationen finden Sie unter „Bluetooth Wireless“ auf Seite 16.

Aktivieren und Deaktivieren von Bluetooth

Bevor Sie ein Bluetooth-Gerät einrichten können, müssen Sie den Bluetooth-Adapter auf dem Tablet PC aktivieren. Nach der Aktivierung von Bluetooth wird das Bluetooth-Symbol ( ) im Benachrichtigungsbereich angezeigt. Durch Tippen auf dieses Symbol gelangen Sie schnell zum Fenster „Bluetooth-Einstellungen“, zum Bluetooth-Dateiübertragungsassistenten und zum Assistenten „Neue Verbindung hinzufügen“.

So können Sie Bluetooth aktivieren bzw. deaktivieren

1. Öffnen Sie den Bereich „Drahtlos-Verbindungen“ von Motion Dashboard (Seite 20).
2. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Interne drahtlose Bluetooth-Verbindung**.

Nach der Aktivierung von Bluetooth versucht der Bluetooth-Adapter andere Bluetooth-Geräte zu ermitteln, die sich in Reichweite befinden. Wenn ein Bluetooth-Gerät erkennbar ist, ist es für andere Bluetooth-Geräte, die sich in Reichweite befinden, sichtbar. Informationen, wie Sie ein Gerät erkennbar machen können, finden Sie in der Dokumentation zum jeweiligen Gerät.

Einrichten eines Bluetooth-Geräts

Bevor Sie ein Bluetooth-Gerät mit Ihrem Tablet PC verwenden können, müssen Sie das Gerät einrichten. Nach dem Einrichten des Geräts wird es mit Ihrem Tablet PC gepaart und verwendet einen Passkey zum Herstellen einer sicheren Verbindung zwischen Tablet PC und Bluetooth-Gerät.

Hinweis: Der Passkey-Austausch hilft zwar dabei, Ihre Daten zu sichern; jedoch sollte die Bluetooth Wireless-Technologie nicht als vollständig sicher betrachtet werden.

So richten Sie eine Bluetooth-Verbindung ein

1. Vergewissern Sie sich, dass Bluetooth aktiviert ist.
2. Tippen Sie auf **Start** > **Alle Programme** > **Bluetooth** > **Bluetooth-Einstellungen**, um das Fenster „Bluetooth-Einstellungen“ zu öffnen.
3. Versetzen Sie das Bluetooth-Gerät in den Modus „Erkennbar“. Jedes Bluetooth-Gerät wird möglicherweise auf eine andere Art und Weise erkennbar gemacht. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Herstellers.
4. Tippen Sie auf **Neue Verbindung**.
5. Wählen Sie im Fenster „Neue Verbindung hinzufügen“ die Option **Express** aus und tippen Sie auf **Weiter**.
6. Wählen Sie unter den Bluetooth-Geräten das betreffende Gerät aus und tippen Sie auf **Weiter**. Wenn das Gerät nicht erkannt wird, lesen Sie nach unter „Wenn das Gerät nicht erkannt wird...“ auf Seite 52.
7. Geben Sie, falls erforderlich, die angezeigte Nummer in das Passkey-Feld ein und drücken Sie die **Eingabetaste**. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Herstellers.
8. Geben Sie einen Namen für das Gerät ein und tippen Sie auf **Weiter**. Tippen Sie nach Abschluss der Bluetooth-Installation auf **Fertig stellen**.

Das Bluetooth-Gerät ist betriebsbereit. Die gepaarten Geräte werden im Fenster „Bluetooth-Einstellungen“ angezeigt. Die folgende Abbildung zeigt das Fenster „Bluetooth-Einstellungen“ mit einer Bluetooth-Tastatur und -Maus.

Wenn das Gerät nicht erkannt wird...

Wenn das Bloototh-Gerät auch nach mehreren Versuchen nicht erkannt wird, versuchen Sie Folgendes:

- Vergewissern Sie sich, dass Bluetooth aktiviert ist (Seite 50).
- Vergewissern sie sich, dass sich das hinzuzufügende Gerät im Modus „Erkennbar“ befindet. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Herstellers.
- Vergewissern Sie sich, dass die Batterien des Bluetooth-Geräts in Ordnung sind.
- Vergewissern Sie sich bei Tastaturen, Mäusen und Druckern, dass Sie im Assistenten zum Hinzufügen von Bluetooth-Geräten die Option **Gerät ist eingerichtet und kann erkannt werden** ausgewählt haben.
- Bei Dateien übertragenden Tablet PCs muss der Geräteübertragungsassistent auf beiden Tablets aktiviert werden, auch wenn nur der empfangende Tablet PC erkennbar sein muss. Tippen Sie auf das Bluetooth-Symbol und anschließend auf **Datei senden** oder **Datei empfangen**. Hierbei wird die Erkennung für das Empfangsgerät automatisch aktiviert.
- Aktivieren Sie die Option **Bluetooth-Geräte können eine Verbindung mit diesem Computer herstellen**, um Tastaturen, Mäuse, Drucker und andere Geräte anzuschließen. Diese Option finden Sie, indem Sie einen Rechtsklick auf das Bluetooth-Symbol ausführen und anschließend „Bluetooth-Netzwerkgeräte anzeigen“ > „Optionen“ wählen.
- Überprüfen Sie, welche Bluetooth-Geräte angeschlossen sind. Tippen Sie auf das Symbol „Bluetooth-Geräte“ und dann auf „Bluetooth-Einstellungen öffnen“. Im Gerätefenster werden nun die Bluetooth-Geräte angezeigt, die zurzeit verbunden sind.

Wenn der Tablet PC das Bluetooth-Gerät noch immer nicht erkennen kann, sollten Sie beim Hersteller des Geräts Unterstützung anfordern.

Tipps zu Bluetooth Wireless

Ziel von Motion Computing und deren Bluetooth-Partnern ist es, dem Benutzer eine positive Erfahrung mit dieser Technologie zu garantieren und die Bluetooth-Interoperabilität zu gewährleisten. Auf dem Weg zu diesem Ziel wurden folgende Probleme festgestellt:

- Bei gleichzeitiger Ausführung von Bluetooth und Wi-Fi können Interferenzen die Bluetooth-Leistung beeinträchtigen. Dies tritt vor allem dann zutage, wenn Sie versuchen, große Mengen Daten, wie z. B. bei Dateiübertragungen oder beim Druck großer Dokumente, zu übertragen. Außerdem kann dieses Problem auftreten, wenn Sie versuchen, große oder kleine Mengen an Daten zu übertragen und mehrere Bluetooth-Geräte gleichzeitig in einem Büro betrieben werden.
- Die Entwicklung von Bluetooth-Audio im Bereich Spracherkennung ist noch nicht abgeschlossen. Daher wird empfohlen, für die Spracherkennung kein drahtloses Bluetooth-Headset zu verwenden. Außerdem können mit Motion Speak Anywhere Audioaufnahmen aufgezeichnet, Notizen diktiert und die Sprachsteuerung verwendet werden, ohne dass ein Mikrofon-Headset benötigt wird.
- Bei einigen Bluetooth-Geräten wird beim Wechsel in den Stromsparmodus die Verbindung getrennt. Bei den meisten Geräten wird die Verbindung automatisch wiederhergestellt, sobald sie wieder aktiviert werden.
- Wenn Sie versuchen, ein anderes drahtloses Headset oder andere Audiotreiber (z. B. Bluetooth oder USB) über die Audiotreiber des Tablet PC zu installieren, kann es zu einer Fehlfunktion des Audiosystems des Tablet PC kommen, da die Treiber möglicherweise nicht kompatibel sind.

- Gelegentlich können Kompatibilitätsprobleme bei Bluetooth-Geräten auftreten. Wenn Sie Probleme mit der Interoperabilität von Bluetooth-Geräten haben, setzen Sie sich mit dem Hersteller Ihres Bluetooth-Geräts in Verbindung und überprüfen Sie dessen Kompatibilität mit der auf dem Tablet PC installierten Bluetooth-Software.
- Im Lieferumfang Ihres Tablet PC ist Bluetooth-Software von Toshiba enthalten. Sie können jedoch auch andere Bluetooth-Software verwenden. Weitere Informationen finden Sie in der Motion Computing Knowledge Base unter http://www.motioncomputing.com/kb. Suchen Sie dort nach dem Begriff „Bluetooth“.

Verwenden von Infrarot

Über Infrarot können Sie Drucker, Modems, Mobiltelefone und andere Geräte anschließen. Zur Steuerung der Infrarotverbindungen wird das Fenster „Drahtlose Verbindung“ verwendet.

So öffnen Sie das Fenster „Drahtlose Verbindung“

- Öffnen Sie in der Systemsteuerung die Option „Drahtlose Verbindung“.

So stellen Sie eine Infrarotverbindung her

1. Vergewissern Sie sich, dass Infrarot auf beiden Geräten aktiviert ist.
2. Positionieren Sie die Geräte so, dass die beiden Infrarot-Transceiver aufeinander ausgerichtet sind und die Geräte nicht weiter als einen Meter voneinander entfernt sind.

   Wenn die Geräte eine Verbindung herstellen, wird das Infrarotsymbol ( ) in der Taskleiste angezeigt.
3. Doppeltippen Sie auf das Infrarotsymbol.

   Je nach Gerätetyp können Sie Dateien senden bzw. empfangen, einen Drucker anschließen oder auf das Internet zugreifen.
4. Befolgen Sie die Anweisungen im Programm „Drahtlose Verbindung“.

Auffinden zusätzlicher Software

Weitere Informationen zu weiterer Software für Tablet PCs finden Sie auf der Software-Seite von Motion Computing unter www.motioncomputing.com/products/software_motion.asp.

Dort finden Sie Links für Software-Lösungen, die Sie käuflich erwerben können oder die kostenlos von Motion und Servicepartnern heruntergeladen werden können.

Pflege und Wartung 4

Mit der richtigen Pflege und Wartung bleibt Ihr Tablet PC für lange Zeit betriebsbereit und in einem guten Zustand. Allgemeine Informationen zur Pflege des Tablet PC und den zugehörigen Komponenten und Zubehörteilen finden Sie im Sicherheits- und Vorschriftshandbuch , das Ihrem Tablet PC beiliegt.

In diesem Kapitel werden die Pflege- und Wartungsverfahren für Ihren LE1700 Tablet PC beschrieben.

Wichtig: Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, wenn Sie am Tablet PC und seinen Komponenten Pflege- und Wartungsarbeiten durchführen. Eine unsachgemäße Behandlung kann den Tablet PC und/oder die zugehörigen Komponenten beschädigen und zum Erlöschen der Garantie führen.

Allgemeine Pflege

- Schützen Sie den Tablet PC vor extremen Temperaturen, Stößen, Flüssigkeiten und starken Magnetfeldern.
- Wenn Sie den Tablet PC über einen längeren Zeitraum lagern möchten, ziehen Sie den Netzstecker, entladen Sie den Akku teilweise und nehmen Sie ihn aus dem Gerät.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Tablet PC.
- Öffnen Sie den Tablet PC nicht, außer um Teile durch die entsprechenden von Motion autorisierten Komponenten zu ersetzen. Befolgen Sie stets die den Zubehörteilen beiliegenden Bedienungsanleitungen, wenn Sie diese Arbeiten durchführen.

Standardanzeige

- Fingerabdrücke und leichte Verunreinigungen können Sie von der Oberfläche der Anzeige entfernen, indem Sie sie mit dem weichen, im Lieferumfang enthaltenen Tuch abwischen. Sprühen oder gießen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf die Anzeigeoberfläche. Benutzen Sie niemals Scheuermittel zum Reinigen der Anzeige. Wenn Flüssigkeit auf der Anzeige ausgeschüttet wird, wischen Sie sie sofort auf.
- Falls erforderlich, sprühen Sie einen Glasreiniger auf ein weiches Tuch (nicht direkt auf die Anzeige) und wischen Sie die Anzeige damit ab.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Anzeigeoberfläche keine Papiertaschentücher oder Küchentücher. Sie enthalten Holzfasern, die die Anzeige verkratzen können.
- Verwenden Sie ausschließlich den Tablet-Stift auf der Anzeige. Schreiben Sie auf der Oberfläche weder mit einem Füller noch mit einem Kugelschreiber oder sonstigen spitzen Gegenständen, die die Anzeigeoberfläche beschädigen könnten.
- Schützen Sie die Oberfläche vor unnötigem Kontakt mit anderen Gegenständen, indem Sie für den Transport des Tablet PC eine Schutzhülle verwenden.
- Setzen Sie die Anzeige nicht über einen längeren Zeitraum hinweg direkter Sonneneinstrahlung aus.

View Anywhere-Anzeige

- Fingerabdrücke und leichte Verunreinigungen können Sie von der Oberfläche der Anzeige entfernen, indem Sie sie mit dem weichen, im Lieferumfang enthaltenen Tuch abwischen. Sprühen oder gießen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf die Anzeigeoberfläche. Benutzen Sie niemals Scheuermittel zum Reinigen der Anzeige. Wenn Flüssigkeit auf der Anzeige ausgeschüttet wird, wischen Sie sie sofort auf.
- Reinigen Sie das Gerät gegebenenfalls mit einem Produkt auf Alkoholbasis, das für die Verwendung auf Antireflexglas empfohlen wird. Andere Reinigungsprodukte können Rückstände hinterlassen.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Anzeigeoberfläche keine Papiertaschentücher oder Küchentücher. Sie enthalten Holzfasern, die die Anzeige verkratzen können.
- Verwenden Sie ausschließlich den Tablet-Stift auf der Anzeige. Schreiben Sie auf der Oberfläche weder mit einem Füller noch mit einem Kugelschreiber oder sonstigen spitzen Gegenständen, die die Anzeige beschädigen könnten.
- Schützen Sie die Oberfläche vor unnötigem Kontakt mit anderen Gegenständen, indem Sie für den Transport des Tablet PC eine Schutzhülle verwenden.
- Setzen Sie die Anzeige nicht über einen längeren Zeitraum hinweg direkter Sonneneinstrahlung aus.

Reinigung im medizinischen Umfeld

In diesem Abschnitt werden die Reinigungsverfahren für einen Tablet PC im medizinischen Umfeld beschrieben.

Desinfektionsverfahren

Der TableT PC sollte regelmäßig gemäß den Vorschriften der Einrichtung hinsichtlich Oberflächen- und Gerätesicherheit und -sauberkeit desinfiziert werden.

Gemäß den US-amerikanischen Centers for Disease Control sind Gegenstände, die normalerweise nicht mit dem Patienten oder nur mit intakter Haut in Berührung kommen nicht an der Übertragung von Krankheiten beteiligt und müssen normalerweise nicht zwischen der Anwendung bei verschiedenen Patienten nicht desinfiziert werden.[1] Die Verwendung eines von der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde EPA genehmigten „low level"-Desinfektionsmittels ist erforderlich. Eine Liste der von Motion Computing getesteten Reinigungslösungen finden Sie unter „Reinigungslösungen" auf Seite 58.

Bei Verunreinigungen des Tablet durch Blut oder andere Körperflüssigkeiten können von der EPA als Krankenhausdesinfektionsmittel genehmigte chemische Germizide verwendet werden, die tuberkulozid/viruzid wirken, wenn sie mit den empfohlenen Verdünnungen und Kontaktzeiten verwendet werden. Sichtbar verunreinigte Bereiche sollten zunächst gereinigt und anschließend chemisch dekontaminiert werden. Zur Desinfektion sollten die gesäuberten Bereiche mit dem entsprechenden Germizid befeuchtet und durch Lufttrocknung getrocknet werden.[2]

Wenn ein Tablet bei Patienten verwendet wird, die mit Vancomycin-resistenten Enterokokken oder anderen arzneimittelresistenten Mikroorganismen infiziert oder kolonisiert sind, denen vom Infektionskontrollprogramm (je nach regionalen oder nationalen Empfehlungen) eine besondere oder klinische oder epidemiologische Bedeutung zugeschrieben wird, oder mit anderen hochvirulenten Mikroorganismen wie Ebola oder Lassa, sollte das Tablet nur für einen einzigen Patienten bzw. eine Patientenkohorte verwendet werden oder zwischen den einzelnen Patienten einer „low level"-Desifektion unterzogen werden.[1]

Erwägungen zu Schulungen und Dokumentation

Alle Benutzer von Motion Tablet PCs im medizinischen Umfeld sollten Schulungen zu den ordnungsgemäßen Reinigungsverfahren erhalten. Die Reinigungsverfahren sollten in die Richtlinien und Verfahren der Einrichtung zur Infektionskontrolle aufgenommen werden.

1. Centers for Disease Control and Prevention. „Sterilization or Disinfection of Medical Devices-General Principles." 2002. <www.cdc.gov/ncidod/dhqp/bp_sterilization_medDevices.html> (20 Sept. 2006).
2. Centers for Disease Control and Prevention. „Sterilization or Disinfection of Patient-Care Equipment-HIV Related." 2000. <www.cdc.gov/ncidod/dhqp/bp_sterilization_patient_care.html> (20 Sept. 2006).

Reinigungslösungen

In diesem Abschnitt werden verschiedene Reinigungslösungen beschrieben, die von Motion Computing getestet wurden. Lesen Sie die Richtlinien des Herstellers für den ordnungsgemäßen Gebrauch des Produkts.

Produkttyp	Hersteller	Kommentare
Alkoholtupfer (Alcohol Prep Pads)	Dynarex	Nur zum allgemeinen Gebrauch. Wird nicht als Desinfektionsmittel für das medizinische Umfeld betrachtet.
Cavi-Wipes	Metrex	Sind möglicherweise schwer abzuwischen. Können einen Film auf dem Produkt hinterlassen.
Antiseptische Tücher (Super Sani-Cloth)	PDI	Bei der Verwendung müssen Handschuhe getragen werden und sie können schwer abzuwischen sein. Effektiv bei Acrylanzeigen, es kann jedoch schwierig sein, die Rückstände von der ViewAnywhere-Anzeige zu entfernen.
MOC Reviver	MOC	Sind möglicherweise schwer abzuwischen. Können einen Film auf dem Produkt hinterlassen.
PVP-I Prep Pads	Triad	Können einen gelben Film auf dem Produkt hinterlassen.
Sani-Cloth	PDI	Bei der Verwendung müssen Handschuhe getragen werden und sie können schwer abzuwischen sein.
Screen Cleaner	Office Depot	Nur zum allgemeinen Gebrauch. Wird nicht als Desinfektionsmittel für das medizinische Umfeld betrachtet.
Vira-Guard	Veridien	Sehr empfehlenswert.
Virex	Virex	Sind möglicherweise schwer abzuwischen. Können einen Film auf dem Produkt hinterlassen.

Reinigung des Fingerabdrucklesers

Unter normalen Bedingungen sollten Sie den Fingerabdruck einmal im Monat reinigen (oder je nach Notwendigkeit).

So reinigen Sie den Fingerabdruckleser

1. Fahren Sie den Tablet PC herunter, trennen Sie ihn vom Stromnetz und nehmen Sie den Akku heraus.
2. Besprühen Sie ein Wattestäbchen leicht mit haushaltsüblichen Fensterreiniger.

3. Reiben Sie die Sensoroberfläche leicht mit dem Wattestäbchen ab. Drehen Sie dabei das Wattestäbchen vorsichtig, sodass die Sensoroberfläche stets mit einem frischen, sauberen Teil der Oberfläche des Wattestäbchens in Berührung kommt. Achten Sie darauf, dass kein Reinigungsmittel in die den Sensor umgebenden Elektronikbestandteile tropft oder läuft.

   Verwenden Sie keine Bleich-, Lösungs- oder Scheuermittel. Vermeiden Sie es, Flüssigkeit direkt auf den Sensor zu sprühen oder zu gießen.

4. Reiben Sie die Oberflächen nach der Reinigung vorsichtig noch einmal mit einem sauberen, trockenen Wattestäbchen ab. Verwenden Sie jeder Reinigung des Sensors ein sauberes Wattestäbchen.

Stift

- Bewahren Sie den Stift im Stiftschacht oder in einer Schutzhülle auf, wenn er nicht verwendet wird.
- Bewahren Sie den Stift nicht auf der Spitze stehend auf. Ein konstanter Druck auf die Spitze kann die Interaktion zwischen Stift und Digitizer beeinträchtigen.
- Wechseln Sie die Spitze regelmäßig aus. Siehe „Austauschen der Stiftspitzen“ auf Seite 59.
- Tauchen Sie den Stift nicht in Flüssigkeiten. Er enthält elektronische Komponenten, die beschädigt werden könnten.
- In manchen Umgebungen können Partikel oder Fremdkörper an der Stiftspitze oder der Anzeige des Tablet PC haften bleiben. Um eine Beschädigung der Anzeige zu vermeiden, sollten Sie sie regelmäßig mit dem beiliegenden Reinigungstuch abwischen. Auch die Stiftspitzen müssen regelmäßig ausgewechselt werden, vor allem dann, wenn der Stift auf eine raue Oberfläche gefallen ist. Hierbei könnte die Spitze beschädigt oder verunreinigt worden sein. Beschädigte Stiftspitzen können die Anzeige verkratzen.

Austauschen der Stiftspitzen

Stiftspitzen nutzen sich mit der Zeit ab oder werden beschädigt. Daher sind im Lieferumfang des Stifts zusätzliche Spitzen und ein kleines Werkzeug zum Auswechseln der Spitzen enthalten.

Bei normaler Verwendung sollten Sie die Stiftspitze alle 90 Tage wechseln. In einer unreinen Umgebung sollte die Stiftspitze alle 30 Tage gewechselt werden. Partikel können eine Verbindung mit der Stiftspitze eingehen und die Anzeige verkratzen.

So tauschen Sie die Stiftspitze aus

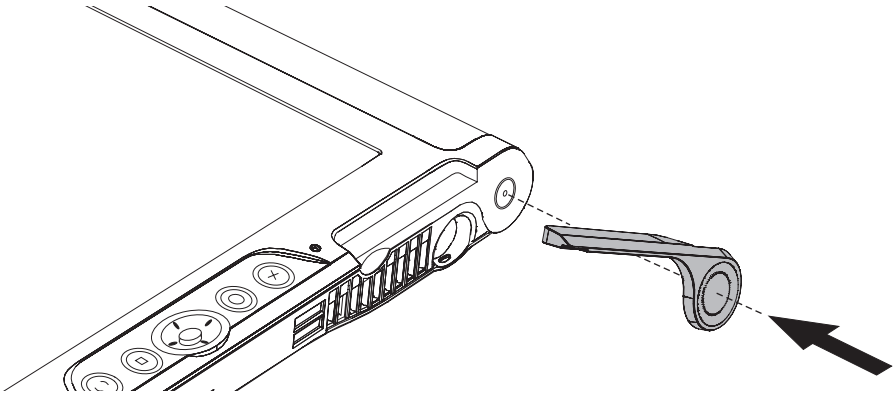
1. Greifen Sie die alte Spitze mit dem Werkzeug. Verwenden Sie hierzu die Kerbe im Ring.
2. Ziehen Sie die alte Spitze aus dem Stift.
3. Fügen Sie eine neue Spitze ein.
4. Drücken Sie leicht auf die Spitze, sodass sie einrastet.

Bestellen von neuen Stiften

Zusätzliche Stifte können Sie auf der Zubehörseite von Motion Computing unter www.motioncomputing.com/accessories bestellen.

Austausch der Antenne

Wenn sich die Antenne vom Tablet PC löst, können Sie sie wieder anbringen und einrasten lassen.



Wenn die Antenne abbricht, können Sie bei Motion Computing eine Ersatzantenne bestellen. Rufen Sie die Zubehörseite von Motion Computing unter www.motioncomputing.com/accessories auf.

Reisen mit dem Tablet PC

Bei Reisen mit dem Tablet PC sollten Sie folgende Tipps beachten:

- Entfernen Sie alle Zubehörteile und Kabel. Vergessen Sie nicht, alle Teile einzupacken, die Sie unterwegs benötigen werden. Dazu gehört mindestens ein Tablet-Stift.
- Packen Sie den Tablet PC in ein Etui oder eine andere Schutzhülle ein, um die Anzeige zu schützen.
- Schützen Sie den Stift, indem Sie ihn während des Transports im Stiftschacht lassen.
- Verstauen Sie den Tablet PC sicher in einem Aktenkoffer oder im Handgepäck und halten Sie ihn von Toilettenartikeln, Flüssigkeiten und Lebensmitteln fern. Verstauen Sie ihn bei Flugreisen nicht in aufzugebenden Gepäckstücken.
- Halten Sie den Tablet PC während der Reise in einer stabilen Lage. Sichern Sie ihn entsprechend, um zu verhindern, dass er in Gepäckfächern oder im Kofferraum des Autos herumrutschen kann.
- Vor dem längeren Gebrauch unterwegs oder für lange Reisen ohne Netzanschluss sollten Sie die Energieeinstellungen anpassen, um die Akkubetriebsdauer zu optimieren.

Die Energieeinstellungen können über Motion Dashboard angepasst werden. Siehe „Verwenden der Energieverwaltung“ auf Seite 33.

- Bei Auslandsreisen sollten Sie die entsprechenden Adapter für die dortigen Stromanschlüsse besorgen und mitnehmen. Ein Spannungsumwandler ist nicht erforderlich.
- Auf internationalen Reisen empfiehlt es sich, einen Eigentumsnachweis oder einen Handelspass mit sich zu führen.
- Wenden Sie sich an Ihre Versicherungsgesellschaft und an Ihr Kreditkartenunternehmen, um Informationen zur Vorgehensweise bei Notfällen zu erhalten, beispielsweise falls Ihr Tablet PC verloren geht oder beschädigt wird.

Flugreisen

Beachten Sie bei Flugreisen folgende Tipps:

- Halten Sie einen vollständig geladenen Akku bereit für den Fall, dass das Sicherheitspersonal Sie auffordert, den Tablet PC zu starten.
- Er darf von Hand untersucht werden und durch ein Röntgengerät geschickt werden. Tragen Sie ihn jedoch niemals durch einen Metalldetektor.
- Schalten Sie den Tablet PC beim Start und bei der Landung aus oder versetzen Sie ihn in den Ruhezustand.

FAA-Flugreisebestimmungen für drahtlose Geräte

Die FAA verlangt, dass drahtlose Geräte wie Wi-Fi und Bluetooth vor dem Einstieg in ein Flugzeug deaktiviert werden. Sie können alle drahtlosen Funktionen deaktivieren, indem Sie eine halbe Sekunde lang den Schalter für den drahtlosen Betrieb drücken.

Um externe drahtlose Funktionen zu deaktivieren, müssen Sie alle PC-Karten für drahtlosen Betrieb entfernen. Wenn Drahtlosverbindungen während des Fluges nicht deaktiviert werden, kann es zu Problemen bei den Instrumenten des Flugzeugs kommen.

Wichtig: Transportieren Sie Lithiumionenakkus (Li-Ion) nicht in aufgegebenen Gepäckstücken. Im Gepäckbereich kann es zu sehr hohen Temperaturen kommen, sodass sich Lithiumionenakkus überhitzen und explodieren können. Sie können zusätzlich zum im Tablet PC enthaltenen Akku bis zu zwei Ersatzakkus im Handgepäck mitnehmen. Der Transport von Akkus im aufgegebenen Gepäck oder von mehr als zwei Ersatzakkus verstößt beispielsweise gegen die US-amerikanischen Transportvorschriften.

Systemreparatur und -wiederherstellung

Wenn Ihr System Anzeichen von Instabilität oder einer Beschädigung aufweist, können Sie mithilfe dieses einen früheren Betriebszustand Ihres Computers wiederherstellen.

Hinweis: Für dieses Verfahren benötigen Sie ein externes CD-ROM-Laufwerk.

In den meisten Fällen kann das Setup-Programm beschädigte Windows-Komponenten reparieren, sodass Sie Ihre Systemdaten, Anwendungen und Einstellungen beibehalten können.

Wenn das Setup-Programm die beschädigten Komponenten nicht reparieren kann, werden die bestehenden Daten überschrieben. Sie haben die Möglichkeit, den Vorgang abzubrechen, bevor es zum Datenverlust kommt. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um weitere Hilfe zu erhalten.

So führen Sie das Reparatur- und Wiederherstellungsverfahren durch

1. Sichern Sie, wenn möglich, Ihre Daten.
2. Fahren Sie den Tablet PC herunter.
3. Legen Sie die CD zur Wiederherstellung des Motion-Betriebssystems in das CD-ROM-Laufwerk ein und starten Sie den Tablet PC. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, drücken Sie eine beliebige Taste, um von der CD zu booten.
4. Sobald der Setup-Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie die **EINGABETASTE**, um Windows XP einzurichten.

   Hinweis: Wählen Sie nicht „R=Reparieren", bevor Sie den Endbenutzer-Lizenzvertrag (EULA) akzeptiert haben. Anderenfalls müssen Sie den Vorgang beenden, den Tablet PC herunterfahren, neu starten und dann die EULA-Vereinbarung akzeptieren, bevor Sie fortfahren.
5. Drücken Sie F8, um die Bedingungen des Endbenutzer-Lizenzvertrags zu akzeptieren.
6. Wenn die folgenden Optionen angezeigt werden, wählen Sie die gewünschte aus:
   - **R = Reparieren.** Installiert nur beschädigte Windows-Komponenten neu. Mit dieser Option bleiben Ihre Systemdaten, Anwendungen, Kennwörter und Einstellungen erhalten.
   - **Esc = Nicht reparieren.** Formatiert das Festplattenlaufwerk und führt eine vollständige Installation von Windows durch. Windows Setup wählt diese Option automatisch. Sie können die Formatierung starten oder den Vorgang abbrechen.

   Hinweis: Wenn das Setup-Programm Ihr System nicht reparieren kann, wird automatisch die Option „Nicht reparieren" ausgewählt.
7. Befolgen Sie die Anweisungen des Setup-Programms.
8. Nachdem Ihr Betriebssystem repariert wurde, werden Sie aufgefordert, die CD zur Wiederherstellung der Motion-Treiber und -Dienstprogramme einzulegen.
   - Im Falle eines reparierten Systems wird dieser Vorgang schnell abgeschlossen.
   - Bei einem neu formatierten System benötigt dieser Vorgang einige Zeit, da die Treiber und Hilfefunktionen neu installiert werden müssen. Während Windows geladen wird, werden die Einstellungen und Treiber installiert. Ihr System startet bei diesem Vorgang möglicherweise mehrere Male neu. Nach Abschluss des Wiederherstellungsvorgangs müssen Sie möglicherweise andere Anwendungen von der Motion Anwendungs-CD installieren.

Problemlösung und Support

A

Motion Computing Tablet PCs werden bezüglich Ihrer Leistung und Qualität gründlich getestet, dennoch können gelegentlich Probleme auftreten. Falls Sie die gesuchten Informationen nicht in diesem Abschnitt finden, gehen Sie zur Support-Seite von Motion Computing unter www.motioncomputing.de/support.

Problemlösung

Verwenden Sie die Informationen in diesem Abschnitt, um häufige Probleme zu erkennen und zu beheben. Falls für ein Problem mehrere mögliche Ursachen vorliegen können, wird die häufigste Ursache als erstes aufgeführt.

Stromversorgung

Der Computer lässt sich nicht einschalten.

- Der Netzschalter ist möglicherweise nicht vollständig eingerastet. Betätigen Sie den Netzschalter und halten Sie ihn mindestens eine halbe Sekunde, jedoch nicht mehr als drei Sekunden.
- Der Computer ist möglicherweise nicht mit dem Stromnetz verbunden oder der Akku ist aufgebraucht. Verbinden Sie den Computer mit einer Stromquelle.

Der Computer lässt sich nicht herunterfahren.

- Möglicherweise reagiert eine Anwendung nicht mehr. Beenden Sie die Datei manuell mithilfe des Task-Managers. (Drücken Sie die Windows-Sicherheits-Taste und tippen Sie auf die Schaltfläche **Task-Manager**.) Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie die Windows-Funktion „Hilfe und Support“ öffnen und nach „Task-Manager“ suchen. Alternativ können Sie den Netzschalter betätigen und ca. fünf Sekunden halten, um das Herunterfahren des Computers zu erzwingen.

Der Computer sich nicht in den Ruhezustand versetzen.

- Möglicherweise ist die Funktion „Ruhemodus“ nicht aktiviert. Aktivieren Sie den Ruhemodus mithilfe von Motion Dashboard. Siehe „Verwenden des Ruhezustands“ auf Seite 35.

Im Akkubetrieb lässt sich der Ruhezustand nicht mehr aufheben.

- Möglicherweise ist der Akku leer. Verbinden Sie den Computer mit einer Stromquelle.

Die Anzeige erscheint schwarz, während der Tablet PC noch eingeschaltet ist.

- Der Computer hat möglicherweise die Anzeige ausgeschaltet, um Strom zu sparen. Um die Anzeige wiederherzustellen, berühren Sie den Bildschirm mit dem Tablet-Stift oder drücken Sie eine Taste.
- Der Computer wurde möglicherweise in den Standbymodus versetzt. Im Standbymodus blinkt die Stromversorgungs-LED blau. Betätigen Sie den Netzschalter und halten Sie ihn ca. eine Sekunde lang.
- Der Computer wurde möglicherweise aufgrund von geringer Akkukapazität in den Ruhezustand versetzt. In diesem Zustand leuchtet die Stromversorgungs-LED nicht. Schließen Sie den Computer an das Stromnetz an und betätigen Sie dann den Netzschalter und halten Sie ihn ca. eine Sekunde lang.

Akku

Die Betriebszeit des Akkus ist nicht sehr lang (weniger als drei Stunden)

- Besonders hohe oder niedrige Temperaturen können die Akkuladung negativ beeinflussen. Betreiben Sie den Computer unter solchen Bedingungen mit Netzstrom.
- Zusätzliche Geräte, wie z. B. ein DVD-Player und Anwendungen, die regen Gebrauch von der Festplatte machen, entleeren den Akku schneller. Entfernen Sie die Zusatzgeräte oder arbeiten Sie nach Möglichkeit mit Netzstrom.
- Möglicherweise lässt der Akku nach. Verwenden Sie nach Möglichkeit einen anderen Akku. Einen neuen Akku können Sie unter www.motioncomputing.com/accessories bestellen.

Beim Akkuwechsel ist Datenverlust aufgetreten.

- Der Computer kann im Standbymodus Daten und Einstellungen 30 Sekunden lang aufrechterhalten. Diese Zeit kann je nach System und geöffneten Programmen variieren. Versetzen Sie Ihren Computer vor dem Akkuwechsel in den Ruhezustand. Siehe „Verwenden des Ruhezustands“ auf Seite 35.

Anzeige

Der Desktopbereich ist größer als die Anzeige des Tablet PC.

- Wenn die Auflösung auf einen höheren Wert eingestellt ist, als von der Anzeige unterstützt wird, wird beim Bewegen des Cursors im Desktop ein Bildlauf durchgeführt. Verringern Sie die Anzeigeauflösung soweit, dass der gesamte Desktop sichtbar ist. Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie die Windows-Funktion „Hilfe und Support“ öffnen und nach „Auflösung ändern“ suchen.

Wenn ich einen externen Monitor vom Tablet PC trenne, ist der Desktopbereich größer als die Anzeige des Tablet PC.

- Der Computer hat den Desktop möglicherweise über den Anzeigebereich des Tablet PC hinaus erweitert. Legen Sie mithilfe von Motion Dashboard den Tablet PC als aktive Anzeige fest. Weitere Informationen finden Sie unter „Einrichten einer externen Anzeige“ auf Seite 29.
  1. Öffnen Sie den Bereich „Anzeige“ von Motion Dashboard (Seite 20).
  2. Tippen Sie auf **Eigenschaften**.
  3. Wählen Sie **Notebook**, um den Tablet PC zur Hauptanzeige zu machen.

Die Anzeige ist zu dunkel.

- Möglicherweise wurde die Helligkeit zu niedrig eingestellt. Erhöhen Sie die Helligkeit mithilfe von Motion Dashboard. Siehe „Anpassung der Anzeigehelligkeit“ auf Seite 27.

Die Anzeige ist unleserlich oder verzerrt.

- Möglicherweise sind Bildschirmauflösung und/oder Farbqualität falsch eingestellt. Setzen Sie die Anzeigeeinstellungen mithilfe der Windows-Funktion „Anzeigeeigenschaften“ zurück.
  1. Öffnen Sie in der Systemsteuerung die Option „Anzeige“.
  2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**.
  3. Wählen Sie unter **Bildschirmauflösung** den Wert „1024 x 768“ aus.
  4. Wählen Sie unter **Farbqualität** die Option „Höchste (32 Bit)“ aus.
- Der Anzeigetreiber wurde möglicherweise gelöscht oder beschädigt. Installieren Sie den Treiber über den Windows-Geräte-Manager erneut.
  1. Öffnen Sie in der Systemsteuerung die Option „System“.
  2. Öffnen Sie die Registerkarte **Hardware** und tippen Sie dann auf **Geräte-Manager**.
  3. Erweitern Sie den Bereich **Grafikkarte**.
  4. Wählen Sie die Grakfikkarte aus und tippen Sie dann auf **Aktion** > **Treiber aktualisieren**.
  5. Befolgen Sie die Anweisungen des Setup-Programms.

Eingabe

Der Tablet PC reagiert nicht auf den Stift, den ich verwende.

- Möglicherweise verwenden Sie ein ungeeignetes Eingabegerät. Zum Schreiben auf der Anzeige des Tablet PC können ausschließlich Tablet-Stifte von Motion verwendet werden. Der Tablet PC reagiert nicht auf andere Stifte oder einen Plastik-Stylus.
- Möglicherweise verwenden Sie den falschen Tablet-Stift. Es kann vorkommen, dass ein bestimmter Tablet-Stift bei einem bestimmten Tablet PC nicht funktioniert. Wenn Sie in einer Umgebung mit mehreren Tablets und Stiften arbeiten, versuchen Sie es mit einem anderen Stift. Sie können Ihren Stift auch am Tablet anbinden, um sicherzustellen, dass beim Tablet verbleibt.

Der Zeiger auf dem Bildschirm stimmt nicht mit dem Tablet-Stift überein.

- Möglicherweise muss der Stift kalibriert werden. Siehe „Kalibrieren des Digitizer“ auf Seite 6.

Beim Schreiben klicke ich versehentlich auf die Funktionstaste am Stift.

- Versuchen Sie, den Stift anders zu halten. Stützen Sie sich mit dem Finger nicht auf der Funktionstaste ab. Die Taste kann im Fenster für Stift und Eingabegeräte deaktiviert werden.

Die Funktionstaste funktioniert nicht.

- Die Funktionstaste ist möglicherweise nicht aktiviert. Die Taste kann im Fenster „Tablett- und Stifteinstellungen“ aktiviert werden. Siehe „Konfigurieren der Stiftoptionen“ auf Seite 23.
- Sie drücken die Taste möglicherweise nicht rechtzeitig. Drücken Sie die Funktionstaste, bevor Sie den Stift auf der Azeigeoberfläche aufsetzen.

Der Radierer funktioniert nicht.

- Der Radierer ist möglicherweise nicht aktiviert. Der Radierer kann im Fenster „Tablett- und Stifteinstellungen“ aktiviert werden. Siehe „Konfigurieren der Stiftoptionen“ auf Seite 23. Der Radierer funktioniert nur bei Tinte (Freihandeingabe) nicht bei Text. Auf Tablet PCs vom Typ WriteTouch ist der Radierer nicht funktionsfähig.

Die Tasten auf dem Tablet PC reagieren nicht wie erwartet.

- Möglicherweise wurden die Funktionstasten anders angepasst. Im Fenster „Tablett- und Stifteinstellungen“ können Sie die gewünschten Funktionen für die Tasten festlegen. Siehe „Konfigurieren der Tasten an der Vorderseite“ auf Seite 26.

Steckplätze und Anschlüsse

Das System erkennt die eingelegte PC-Karte nicht.

- Die Karte wurde möglicherweise nicht korrekt eingelegt. Werfen Sie die Karte aus und legen Sie sie erneut ein. Achten Sie darauf, dass die beschriftete Seite oben ist. Siehe „Steckplatz für die PC-Karte“ auf Seite 15.
- Das Gerät wurde möglicherweise nicht auf Windows-Kompatibilität getestet. Eine Liste der getesteten Produkte finden Sie auf der Seite „Windows Marketplace Tested Products“ unter www.microsoft.com/whdc/hcl.

Das System erkennt ein USB-Gerät nicht.

- Möglicherweise benötigt Windows eine kurze Zeit, um das USB-Gerät zu erkennen. Warten Sie ein wenig, um zu sehen, ob Windows das Gerät erkennt.
- Das Gerät wurde möglicherweise nicht ordnungsgemäß angeschlossen. Überprüfen Sie die Verbindung und vergewissern Sie sich, dass der Stecker ordnungsgemäß in einen USB-Anschluss eingeführt wurde. Sie können auch versuchen, einen anderen Anschluss zu verwenden.
- Möglicherweise ist der richtige Treiber nicht in Windows enthalten. Suchen Sie auf der Website des Herstellers nach einem aktuellen Treiber oder verwenden Sie die im Lieferumfang des Geräts enthaltene Installations-CD.

Der Tablet PC befindet sich in seinem Dock, das System erkennt jedoch keine Zusatzgeräte, wie beispielsweise eine externe Festplatte oder einen Monitor.

- Der Tablet PC ist möglicherweise nicht vollständig im Dock eingerastet. Nehmen Sie den Tablet PC aus dem Dock und setzen Sie ihn wieder ein.

Netzwerk

Der Adapter für drahtlose Kommunikation stellt fortwährend eine Verbindung her, auch wenn ich es nicht wünsche.

- Der Adapter für drahtlose Kommunikation ist aktiviert. Der Adapter kann mithilfe von Motion Dashboard deaktiviert werden. Siehe „Aktivieren und Deaktivieren von Wi-Fi“ auf Seite 48.

Ich kann über den Ethernet-Adapter keine Verbindung mit einem Netzwerk herstellen.

- Das Ethernet-Kabel wurde möglicherweise nicht ordnungsgemäß angeschlossen. Ziehen Sie das Ethernet-Kabel heraus und schließen Sie es erneut an oder tauschen Sie das Kabel aus.

Audio

Aus den eingebauten Lautsprechern ist nichts zu hören.

- Vergewissern Sie sich, dass nichts am Audio-Ausgang angeschlossen ist. Durch Anschließen von Kopfhörern oder externen Lautsprechern werden die eingebauten Lautsprecher deaktiviert. Trennen Sie das Headset bzw. die externen Lautsprecher vom System, wenn Sie sie nicht benötigen.

Es ist aus keinem Lautsprecher etwas zu hören.

- Möglicherweise wurde die Lautstärke zu niedrig eingestellt oder stumm geschaltet. Über Motion Dashboard können Sie die Lautstärke erhöhen oder die Stummschaltung deaktivieren.
- Möglicherweise wurden die integrierten Audiokomponenten überschrieben. Wenn Sie Audiogeräte von Drittherstellern (z. B. USB- oder Bluetooth-Geräte) installieren, funktionieren die Audiokomponenten von Motion möglicherweise nicht mehr. In diesem Fall müssen Sie die SigmaTel- und Knowles Acoustics-Audiotreiber erneut installieren. Wenn Sie auch nach der Installation dieser Treiber Probleme mit der Aufnahme haben, wenden Sie sich an den technischen Support von Motion.

System

Ich habe mein BIOS-Kennwort vergessen und kann nicht mehr auf meinen Computer zugreifen.

- Sie können mehrere falsche Kennwörter eingeben, bevor BIOS das System vorübergehend sperrt. Sie können es nach einem Neustart des Systems noch einmal versuchen. Falls Sie sich noch immer nicht anmelden können, setzen Sie sich mit dem technischen Support von Motion Computing unter www.motioncomputing.com/support in Verbindung.

Eine Anwendung reagiert nicht mehr, aber ich kann weiterhin den Zeiger bewegen und andere Anwendungen benutzen.

- Möglicherweise reagiert die Anwendung nicht mehr. Beenden Sie die Datei manuell mithilfe des Task-Managers. (Drücken Sie die Windows-Sicherheits-Taste und rippen Sie auf „Task-Manager".) Weitere Informationen finden Sie in der Windows-Funktion „Hilfe und Support".

Der Computer scheint langsamer als gewöhnlich zu laufen.

- Möglicherweise ist die Festplatte voll oder fast voll. Mit der Datenträgerbereinigung können Sie Speicherplatz auf Ihrer Festplatte freigeben. Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie die Windows-Funktion „Hilfe und Support" öffnen und nach „Datenträger bereinigen" suchen.
- Möglicherweise muss die Festplatte defragmentiert werden. Führen Sie die Datenträgerdefragmentierung, um Dateien und Ordner auf der Festplatte zusammenzuführen. Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie die Windows-Funktion „Hilfe und Support" öffnen und nach „Defragmentierung" suchen.

Häufig gestellte Fragen

Was kann ich tun, um die Akkubetriebszeit zu verlängern?

- Um den Akku bestmöglich zu schonen, können Sie das Energieschema **Minimale Batteriebelastung** verwenden. Um dieses Schema auszuwählen, öffnen Sie den Bereich „Stromversorgung" von Motion Dashboard.
- Verwenden Sie die Helligkeitseinstellung „Dynamisch" für die Anzeige. Dadurch wird die Anzeigehelligkeit automatisch gesteuert, um Strom zu sparen. Siehe „Anpassung der Anzeigehelligkeit" auf Seite 27.
- Setzen Sie die Anzeigehelligkeit auf den schwächsten Wert, mit dem Sie die Anzeige noch ohne Mühe erkennen können. Siehe „Anpassung der Anzeigehelligkeit" auf Seite 27.
- Trennen Sie alle Ethernet-Verbindungen, die nicht verwendet werden. Deaktivieren Sie den Adapter für drahtlose Kommunikation und den Bluetooth-Adapter, wenn Sie sie nicht verwenden. Trennen Sie alle unnötigen USB-Geräte
- Beenden Sie unnötige Hintergrundanwendungen und -prozesse.

Was benötige ich, um den Tablet PC im Ausland zu verwenden?

- Sie benötigen vermutlich einen Reisesteckdosenadapter. Diese Adapter sind auf Flughäfen und in Reisebedarfsgeschäften erhältlich. Der Erwerb eines Spannungskonverters ist nicht erforderlich. Das Netzteil des Motion Tablet PC passt sich automatisch an die verschiedenen Spannungen an.

Wie ist der View Anywhere-Anzeigebildschirm zu reinigen?

- Wischen Sie den View Anywhere-Anzeigebildschirm mit einem weichen Tuch (so wie dem mitgelieferten) ab. Reinigen Sie ihn gegebenenfalls mit einem auf Alkohol basierenden Produkt, das für die Verwendung auf Antireflexglas empfohlen wird. Andere Reinigungsprodukte können Rückstände hinterlassen. Vermeiden Sie es, Reiniger, Spray oder Flüssigkeit direkt auf den Bildschirm und andere Oberflächen des Tablet PC zu sprühen oder zu gießen und verwenden Sie keine Scheuermittel. Verwenden Sie zum Reinigen des Bildschirms keine Papiertaschentücher oder Küchentücher, da diese Holzfasern enthalten, die die Bildschirmoberfläche zerkratzen können.

Wie ist der Standard-Anzeigebildschirm zu reinigen?

- Wischen Sie den Acryl-Anzeigebildschirm mit einem weichen Tuch (wie dem mitgelieferten) ab, auf das Sie Fensterreiniger sprühen. Vermeiden Sie es, Reiniger, Spray oder Flüssigkeit direkt auf den Bildschirm und andere Oberflächen des Tablet PC zu sprühen oder zu gießen und verwenden Sie keine Scheuermittel. Verwenden Sie zum Reinigen des Bildschirms keine Papiertaschentücher oder Küchentücher, da diese Holzfasern enthalten, die die Bildschirmoberfläche zerkratzen können.

Wird die Leistung der Anzeige bzw. des Digitizer durch Kratzer beeinflusst?

- Unsere Tests haben keinen signifikanten Leistungsverlust bei einer zerkratzten Anzeige ergeben.

Wie empfindlich reagiert der Bildschirm auf verschiedene Elemente?

- Wie jeder andere Computer oder jedes andere elektronische Gerät sollte auch der Tablet PC vor Flüssigkeit, Schmutz und Sand, anderen verschmutzenden Substanzen und extremer Hitze geschützt werden.

Funktioniert jede Art von Monitor, USB-Gerät, Tastatur und Maus mit dem Tablet PC?

- Wenn es für das Gerät einen Treiber für Windows verfügt, funktioniert es mit dem Tablet PC. Eine Liste der für Windows getesteten Produkte finden Sie auf der Seite „Windows Marketplace Tested Products“ unter www.microsoft.com/whdc/hcl.

Warum weist der Tablet PC keine parallelen, seriellen oder PS2 (Maus)-Anschlüsse auf?

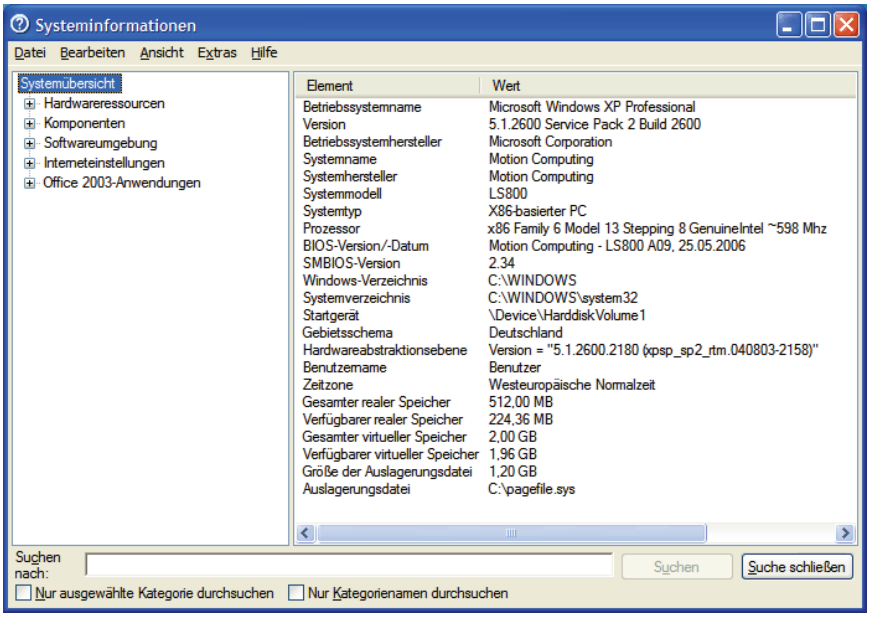
- Die Microsoft Tablet PC-Zertifizierung erfordert, dass das System völlig „Grab-and-Go“ ist, d. h., es muss an alle Zusatzgeräte angedockt und davon angekoppelt werden können, ohne es vorübergehend auszusetzen oder auszuschalten. Für den Anschluss an alte Schnittstellen (z. B. seriell, parallel und PS2) muss das System oft ausgesetzt oder neu gestartet werden, sodass kein nahtloser Wechsel zwischen dem Desktop- und dem mobilen Modus in einem einzigen Andock-/Abkoppelungsschritt möglich ist.

Wie stelle ich den Tablet PC auf linkshändige Bedienung ein?

- Öffnen Sie das Fenster „Tablett- und Stifteinstellungen“ (Seite 23). Hier können Sie zwischen links- und rechtshändiger Bedienung wählen und die Position der Menüs ändern. Nach der Änderung von Stiftoptionen sollte der Stift stets neu kalibriert werden (Seite 6).

Spezifikationen

Unter „Systeminformationen“ können Sie mehr über Ihre Hardware- und Softwareumgebung erfahren. Wählen Sie im Menü „Start“ die Optionsfolge **Alle Programme** > **Zubehör** > **Systemprogramme** > **Systeminformationen**.



Die Spezifikationen für andere Motion Computing-Produkte finden Sie unter www.motioncomputing.com/products.

Garantie und Versicherungsprogramme

Motion Computing bietet derzeit eingeschränkte Garantien auf Motion-Produkte und -Zusatzgeräte. Informationen hierzu finden Sie in der mit Ihrem Motion-Produkt bzw. -Zusatzgerät gelieferten Garantie und auf der Motion-Website unter www.motioncomputing.com.

Darüber hinaus bietet Motion Computing erweiterte Garantien sowie zahlreiche Versicherungsprogramme zu Bildschirm und Konfiguration. Rufen Sie die Support- und Service-Seite von Motion Computing unter www.motioncomputing.com/support auf.

Service und Support

Wenn Sie Hilfe beim Umgang mit Ihrem Motion Computing LE1700 Tablet PC benötigen, rufen Sie die Support- und Services-Seite von Motion Computing unter www.motioncomputing.com/support auf.

Auf dieser Seite finden Sie Links zu allen Informationen, die Sie zu Motion-Produkten, zum technischen Support zu Kundendienst und Expertendienstleistungen benötigen.

Index

Zahlen

10/100/1000 Base-T Ethernet
- Info 14
- Verwenden 27

802.11a/b/g
- Aktivieren 48
- Einrichten 48
- Info 16
- Schalter 2
- Verwenden 48

A

Ablesen der Akkuanzeige 36

Akku
- Anzeige 36
- Austauschen 37
- Info 3, 18
- Status im Benachrichtigungsbereich 36
- Statuslämpchen 10
- Tipps 38
- Überprüfen des Status 35
- Verwenden 35

Aktivieren
- 802.11a/b/g 48
- Bluetooth 50
- Drahtloses Breitband 49
- Radierer 23
- Ruhezustand 35
- Stifttaste 23
- Wi-Fi 48

Akzeptanzwinkel
- Info 31
- Verwenden 30

Alarme 33

ALS *Siehe* Umgebungslichtsensor (Ambient Light Sensor)

Alt + Tab 9

Anmelden bei einer gespeicherten Site 43

Anpassen der Anzeigehelligkeit 27

Anpassen der Tasten 26

Anschließen 5
- Externe Lautsprecher 31
- Kopfhörer 31
- Mikrofon 31

Anzeige
- Drehen 28
- Dynamische Helligkeit 27
- Erweitert 29
- Feste Helligkeit 27
- Gespiegelt 29
- Helligkeit 27
- Rotationssequenz 28
- Verwenden 27

Anzeige spiegeln 29

Audio-Ausgang 2

Audio-Eingang 2

Auffinden zusätzlicher Tablet-PC-Software 53

Aufleuchtende Lämpchen 10

Austauschen der Stiftspitzen 59

Austauschen des Akkus 37

Automatische Updates 45

B

Bestellen von Ersatzstiften 59

Bildschirmtastatur 22

BIOS
- Einrichten eines Kennworts 46

Blaue Lämpchen 10

Blinkende Lämpchen 10

Bluetooth
- Aktivieren 50
- Einrichten 51
- Erkennung 52
- Info 16
- Tipps 52
- Verwenden 50

D

Dashboard-Taste
- Info 3, 9
- Konfigurieren 26
- Starten 20
- Verwenden 20

Deaktivieren
- Radierer 23
- Stifttaste 23

der Anzeige
- Info 11
- Merkmale 11

Digitalmonitoranschluss 14
Digitizer-Stift
  Info 21
  Kalibrieren 6
Diktatmodus 32
Docking-Anschluss 4, 14
Dokument, Info 1
drahtlos
  802.11a/b/g 16
  Bluetooth 16
  Infrarot 13
Drahtlose Verbindung
  Verwenden 53
Drahtloser Netzwerkbetrieb 16
Drahtloses Breitband
  Aktivieren 49
Drehen der Anzeige 28
Durchführung des Reparatur- und Wiederherstellungsverfahrens 61
DVI-Anschluss 2, 14
Dynamische Helligkeit 27

E

Eingabebereich
  Starten 9
  Verwenden 22
Eingebaute Lautsprecher 12
Eingebaute Mikrofone 12, 30
Einrichten
  802.11a/b/g 48
  Benutzer und Kennwörter 46
  BIOS-Kennwort 46
  Bluetooth 51
  des Tablet PC 5
  Festplattenkennwort 47
  Fingerabdruckleser 40
  Starke Anmeldesicherheit 44
  Wi-Fi 48
  Windows-Benutzerkonten 46
Einschalten des Tablet PC 5
Einsetzen des Akkus 37
Energieanzeige 33
Energieschemas 33
Enger Winkel, Einstellung 30
Entsorgen von verbrauchten Akkus 38
Erfassen eines Fingerabdrucks 40
Erste Schritte 5
Erweiterte Anzeige 29
Esc-Taste
  Info 3, 9
  Konfigurieren 26
Ethernet
  Anschluss 2, 14
  Verbindungen 5
  Verwenden 27
externes Anzeigegerät 14
  Anschließen 14
  Verwenden 29

F

FAA-Flugreisebestimmungen für drahtlose Geräte 61
Feste Helligkeit 27
Festplattenkennwort, Einrichten 47
Fingerabdruckleser
  Einrichten 40
  Info 3, 11
  Tipps 42
Flüssigkristallanzeige *Siehe* LCD
Funktionstaste
  Info 3, 9
  Konfigurieren 26
Funktionsübersicht 7

G

Garantie 70
Gelbe Lämpchen 10
Gigabit Ethernet 14

H

Handschrifterkennung
  Info 21
  Verwenden 22
Hardware-Übersicht 2, 7
Häufig gestellte Fragen 68
Herausnehmen des Akkus 37
Hochformat 28

I

Infineon Security Platform-Tools 10
Infrared Data Association 13
Infrarot
  Info 4, 13
  Verwenden 53
Internetoptionen 45

IrDA
Info 4, 13
Verwenden 53

K

Kabel 17
Kalibrieren des Digitizer 6
Kalibrieren des Stifts 6
Kennwortersetzung
Info 42
Verwenden 43
Konfigurieren
Rotationssequenz 28
Stiftoptionen 23
Tasten an der Vorderseite 26
Kopfhörer, Anschließen 31
Kopfhöreranschluss 2, 13

L

Laden des Akkus 36
Lautsprecher 3, 12
Lautsprecher, extern 31
LCD
Info 11
Pflege und Reinigung 56
View Anywhere 12
LEDs 10
Lernprogramme, Windows XP Tablet PC Edition 5
Lesezeichen, verwenden 1
Li-Ion-Akku 18
Lithiumionen-Akku *Siehe* Li-Ion-Akku

M

Mikrofonanschluss 2, 13
Mikrofone
extern 31
Info 12
integriert 3
Verwenden 30
Ministecker 17
Mittlerer Winkel, Einstellung 30
Monitoranschluss 14
Monitoranzeige (ausschließlich) 29
Motion Dashboard
Verwenden 20
Motion Dashboard-Taste 9

N

Netzadapter
Anschluss 4
Info 17
Verwenden 5
Netzkabel
Info 17
Verwenden 5
Netz-LED 10
Netzschalter 2
Netzwerkanschluss 14
Netzwerkbetrieb
Bluetooth 16
drahtlos 16
Netzwerkverbindungen 5

O

OmniPass
Info 11, 39
Starten 39
Orangefarbene Lämpchen 10

P

PC-Karte
Info 4, 15
Verwenden 15
PCMCIA *Siehe* PC-Karte
Pflege und Wartung
Allgemeine Pflege 55
Anzeige 56
Austauschen der Stiftspitzen 59
Bildschirm 56
Ersatzstifte 59
Fingerabdruckleser 58
Reparatur und Wiederherstellung 61
Stift 59
Tablet-Stift 59
View Anywhere-Anzeige 56
Problemlösung
Akku 64
Anzeige 64
Audio 67
Eingabe 65
Netzstrom 63
Netzwerk 67
Steckplätze und Anschlüsse 66
System 67

Q

Querformat 28

R

Radierer
- Aktivieren 23
- Info 21

Rechtsklicken 21
Reisen mit dem Tablet PC 60
Richtungsblock 3, 9
RJ-45-Buchse 14
Rotationssequenz 28
Ruhezustand
- Aktivieren 35
- Info 33, 35
- Verwenden 35

S

Schreibblock 22
SD-Kartensteckplatz
- Info 4, 15
- Verwenden 15

Secure Digital *Siehe* SD-Kartensteckplatz
Seite nach oben 9
Seite nach unten 9
Service 70
Sicherheit
- Merkmale 10
- Verwenden 10

Sicherheitsschlitz 2, 14
Speak Anywhere 30
Speicherkartensteckplatz 15
Spezifikationen 70
Spracherkennung
- Einrichten 32
- Info 32

Sprachsteuerung 32
Standby
- Info 34
- Verwenden 34

Starke Anmeldesicherheit
- Aktivieren 44
- Info 44

Starten einer drahtlosen Verbindung 53
Statuslämpchen 3, 10
Stecker 17
Steckplatz für die PC-Karte 4, 15
Steuerungstaste in fünf Richtungen 3, 9
Stift
- Aktionen 21
- Aufbewahren 21
- Haltevorrichtung 4, 21
- Info 21
- Kalibrieren 6
- Konfigurieren von Optionen 23
- Pflege und Wartung 59
- Schacht 4

Stifteinstellungen 23, 26
Strg+Alt+Entf 3, 11
Support 70

T

Tablet PC-Eingabebereich
- Starten 9
- Verwenden 22

Tablet PC-Lernprogramme 5
Tablet-Anzeige (ausschließlich) 29
Tabulatortaste 9
Tastatur 22
Taste 11
Taste zum Drehen der Anzeige
- Info 3, 9
- Konfigurieren 26

Tasten
- Funktionen 9
- Info 9
- Konfigurieren 26

Tasten an der Vorderseite
- Info 9
- Konfigurieren 26

TPM 10
Trusted Platform Module 10

U

Überprüfen des Akkustatus 35
Übersicht
- Hardware 7
- Steckplätze und Anschlüsse 2

Umgebungslichtsensor 3, 12
Umschalt + Tab 9
Universal Serial Bus *Siehe* USB
USB
- Anschlüsse 2
- Info 13
- Verwenden 26

V

Versatzwinkel 31

Versicherung 70
Verwenden
802.11a/b/g 48
Akku 35
Akzeptanzwinkel 30
Bluetooth 50
dieses Dokument 1
Eingabebereich 22
Energieverwaltung 33
Ethernet 27
externes Anzeigegerät 29
Handschrifterkennung 22
Infrarot 53
Mikrofone 30
OmniPass 39
PC-Karten 15
Ruhezustand 35
SD-Karten 15
Sicherheit 10
Spracherkennung 32
Standby 34
USB 26
Versatzwinkel 31
Wi-Fi 48
VGA-Anschluss 2, 14
View Anywhere-Anzeige 12
Vorderseite, Lämpchen 10

W

Wartungsverfahren 55
Weiße Lämpchen 10
Weiter Winkel, Einstellung 30
Wi-Fi
Aktivieren 48
Einrichten 48
Info 16
Schalter 2
Verwenden 48
Windows XP Tablet PC Edition
Info 5
Lernprogramme 6
Windows-Firewall 45
Windows-Journal 9
Windows-Sicherheitscenter
Info 45
Verwenden 45
Windows-Sicherheits-Taste 3, 11

Z

Zeichenschreibblock 22
Zubehöranschluss 4